



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Teilheft

Bundesvoranschlag 2018

Untergliederung 15

Finanzverwaltung



Teilheft

Bundesvoranschlag

2018

Untergliederung 15:
Finanzverwaltung

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Stand: April 2018

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 15	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets	9
15.01 Steuerung & Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
15.01.01 Zentralstelle	10
15.01.02 Einhebungsvergütungen	20
15.01.03 Personal, das für Dritte leistet	23
15.01.04 Bundesfinanzakademie	26
15.02 Steuer- & Zollverwaltung	
Aufteilung auf Detailbudgets	33
15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung	34
15.02.02 Steuer- & Zollkoordination	41
15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz	
Aufteilung auf Detailbudgets	48
15.03.01 Bundesfinanzgericht	49
15.03.02 Finanzprokuratur	55
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	62
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	64
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2018	66
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	82
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	83
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	84
II.D Übersicht über die EU-Gebarung	85
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	86
III. Anhang: Untergliederung 15 Finanzverwaltung	87
IV. Anmerkungen und Abkürzungen	93

Untergliederung 15 Finanzverwaltung

Kernaufgaben

In der Untergliederung (UG) 15 - Finanzverwaltung werden jene Auszahlungen verrechnet, die zur Wahrnehmung der Aufgaben der Finanzverwaltung benötigt werden. Zu diesen Aufgaben zählt insbesondere die Sicherung der Staatseinnahmen durch Vorbereitung von Gesetzesentwürfen für Steuergesetze sowie die Erlassung von Steuerbescheiden auf Basis von Steuererklärungen und Betriebsprüfungen. Die dafür erforderlichen Auszahlungen umfassen nicht nur jene für die Bediensteten, sondern auch die sogenannte Infrastruktur der Finanz- und Zollämter (Miete etc.). Daneben auch Auszahlungen für die Informationstechnologie und die mit vor-Ort-Handlungen verbundenen Aufwendungen wie Reisen und Tagesgebühren. Für die spezifische Aus- und Fortbildung der Bediensteten wurde die Bundesfinanzakademie eingerichtet.

Auch werden hier jene Bediensteten entlohnt, deren Aufgabenbereich die Vorbereitung des Bundesbudgets sowie die Exportförderung und Finanzmarktstabilität (inhaltlich UG 16 - Öffentliche Abgaben, UG 23 - Pensionen - Beamtinnen und Beamte, UG 44 - Finanzausgleich, UG 45 - Bundesvermögen, UG 46 - Finanzmarktstabilität, UG 51 - Kassenverwaltung und UG 58 - Finanzierungen, Währungstauschverträge) umfasst. Auch ist die erste Instanz für Entscheidungen über Beschwerden z.B. gegen Bescheide eines Finanzamtes in Steuer-, Beihilfen- oder Finanzstrafsachen, nämlich das Bundesfinanzgericht, hier organisatorisch eingerichtet. Darüber hinaus ist die Finanzprokurator, der „Anwalt der Republik Österreich“ in dieser UG angesiedelt. Die Finanzprokurator vertritt die Republik Österreich vor allen Gerichten und Verwaltungsbehörden und führt umfassende Rechtsberatung durch.

Wesentliche Einzahlungsposition sind die Radio- und Fernsehgebühren, die von der Gebühren Info Service GmbH (GIS) eingehoben werden sowie die Einhebungsvergütungen für an die Europäische Kommission abgeführten Zölle und Zuckerabgaben. Einen Schwerpunkt von direkten Förderungen bildet der Zuschuss an das Joint Vienna Institute, das Institut für höhere Studien und an den Städte- und Gemeindebund.

Personalinformation im Überblick

Im Finanzressort sind zum 1.1.2018 11.390 (in Köpfen) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (MA) beschäftigt. Davon im Ministerium in Wien 766 MA, in der Steuer- und Zollverwaltung (Finanzämter, Zollämter, Großbetriebsprüfung, Steuerfahndung und Finanzpolizei) 9.684 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 538 MA in der Steuer- und Zollkoordination.

Die Steuer- und Zollverwaltung ist eine österreichweite Organisation und umfasst insgesamt 49 Abgabenbehörden (neununddreißig Finanzämter, ein Finanzamt für Gebühren, Verkehrsteuern und Glücksspiel, neun Zollämter) auf 73 Standorten.

Die verbleibenden 402 MA sind in der Bundesfinanzakademie, im Bundesfinanzgericht und in der Finanzprokurator tätig. Gegenwärtig beträgt der Frauenanteil im Finanzressort insgesamt 48,9 % zum 31.12.2017, im Bundesdienst 41,9 % (Quelle: Das Personal des Bundes 2017, Seite 68).

In den Leitungsfunktionen beträgt der Frauenanteil 32,3 % (Quelle: BGBl. II Nr. 14/2017, Verordnung des Bundesministers für Finanzen betreffend den Frauenförderungsplan für das Bundesministerium für Finanzen, Kennzahlen zum Frauenförderungsplan, Bericht 2015, Seite 19) gegenüber 35,2 % in der Bundesverwaltung (Quelle: Das Personal des Bundes 2017, Seite 71).

Das Durchschnittsalter im Finanzressort beträgt 48,7 Jahre (Quelle: Gesundheitsförderungsbericht der österreichischen Finanzverwaltung 2016, Seite 6) und liegt damit über dem Durchschnittsalter der Bundesbediensteten von 46,1 Jahren (Quelle: Das Personal des Bundes 2017, Seite 61).

Projekte und Vorhaben 2018

- Antragslose Arbeitnehmerveranlagung
- Familienbeihilfe NEU mit weitgehender Automatisierung der Anspruchsüberprüfung (FABIAN - FamilienBeihilfenInformation)
- eGründung - Automatisierte UID-Nummernvergabe im Finanzamt
- Verbessertes Kundenservice durch elektronische Kundenkommunikation
- Modernisierung und Digitalisierung der Zollprozesse durch den Zollkodex der Union (UZK)

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	1.182,9	1.190,7	1.264,4	1.208,4	1.220,5	1.125,5
Finanzierungswirksame Aufwendungen	1.179,6	1.187,7	1.259,4	1.174,7	1.188,0	1.095,6
Auszahlungen/Aufwand für Personal	755,0	753,4	702,4	750,0	746,6	693,6
Bezüge	555,6	552,9	518,2	555,3	552,4	517,7
Mehrdienstleistungen	29,0	30,3	28,6	29,0	30,3	28,2
Sonstige Nebengebühren	23,4	22,9	19,8	23,4	22,9	19,8
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	323,4	330,9	449,9	323,4	338,0	298,1
Aufwand für Werkleistungen	170,3	190,4	183,2	170,3	190,4	172,5
Personalleihe und sonstige Dienstver- hältnisse zum Bund	7,1	8,1	5,7	7,1	8,0	5,8
Auszahlungen/Aufwendungen für Trans- fers	101,3	103,4	107,1	101,3	103,4	104,0
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	52,0	18,5	17,2	52,0	18,5	16,0
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	1,2	1,2	0,8	1,3	1,2	-2,6
Transfers an Unternehmen	34,9	50,3	61,4	34,9	50,3	63,1
Transfers an private Haushal- te/Institutionen	13,1	33,4	27,7	13,1	33,4	27,5
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				33,7	32,6	29,8
Abschreibungen auf Vermögenswerte				5,0	5,4	4,6
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				27,9	26,1	25,0
Personalrückstellungen				27,9	26,1	21,2
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				0,3	0,5	0,1
Investitionstätigkeit	2,1	1,9	4,2			
Darlehen und Vorschüsse	1,2	1,1	0,8			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	162,5	143,3	171,9	164,5	143,9	182,2
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	160,8	141,7	170,0	160,8	141,7	170,0
Finanzerträge/-einzahlungen	0,6	0,6	0,9	0,6	0,6	0,9
Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,1			
Darlehen und Vorschüsse	1,0	1,0	1,0			
Gesamtergebnis	-1.020,4	-1.047,4	-1.092,5	-1.043,9	-1.076,7	-943,3
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	1.182,9	1.190,7	1.264,4	1.208,4	1.220,5	1.125,5
15.01 Steuerung & Services	382,2	388,4	514,5	391,8	398,9	366,7
15.02 Steuer- & Zollverwaltung	756,4	759,0	707,7	771,7	777,6	716,0
15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz	44,4	43,4	42,2	44,8	44,1	42,7
Einzahlungen/Erträge je GB	162,5	143,3	171,9	164,5	143,9	182,2
15.01 Steuerung & Services	148,1	129,3	156,1	148,8	129,6	159,8
15.02 Steuer- & Zollverwaltung	12,6	12,2	12,9	13,9	12,5	19,1
15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz	1,8	1,8	2,9	1,8	1,8	3,3

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Das Ziel der Bundesregierung ist eine nachhaltig abgesicherte, stabilitäts- und wachstumsorientierte solide Haushalts- und Budgetpolitik auf allen Ebenen des Staates. Eine solide Haushalts- und Finanzpolitik ist kein Selbstzweck. Vielmehr eröffnet sie den Spielraum,

- um für die Zukunft gewappnet zu sein,
- um auf neue Herausforderungen reagieren zu können ohne wichtige Politikbereiche finanziell beschneiden zu müssen,
- um politische Schwerpunkte und neue Wachstumsimpulse zu setzen.

Die Budgeterstellung 2018 ist auf ein strukturelles Nulldefizit ausgerichtet. Aufgrund der Konzeption des strukturellen Defizits (Konjunkturbereinigung) bedeutet dies insbesondere auch bei günstigen Wirtschaftsdaten entsprechende Anstrengungen bei der Konsolidierung. Gleichzeitig werden aber auch in prioritären Politikbereichen Impulse gesetzt, um die wirtschaftliche Entwicklung zu unterstützen.

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

In der UG 15 – Finanzverwaltung ist die Steigerung der Aufwendungen im Ergebnishaushalt in den Planzahlen des Bundesvoranschlags (BVA) 2017 und des BVA 2018 im Vergleich zum Erfolg 2016 in erster Linie auf den Personalaufwand, bedingt durch die Gehaltserhöhungen und den Struktureffekt (Biennalsprünge) bzw. die Erhöhung der VBÄ-Quote im Rahmen des Steuerreformpaketes (verstärkte Betrugsbekämpfung) ab dem Jahr 2016, zurückzuführen. Beim betrieblichen Sachaufwand ist der Rückgang der Aufwendungen im Erfolg 2016 im Vergleich zu den Planzahlen 2017 und 2018 mit Schwankungen bei den Schadensvergütungen und den Werkleistungen (IT) begründet. Im BVA 2018 ist darüber hinaus bei den Werkleistungen (IT) eine Reduktion der Aufwendungen aufgrund der Bundesministeriengesetz-Novelle 2017 und der damit verbundenen Versetzungen von Bediensteten in das Bundeskanzleramt und in das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort zu verzeichnen.

Bei den Transfers, die eine kontinuierliche Abnahme der Aufwendungen zeigen, sind 2016 und 2017 die mit der Vollziehung des Gesetzes über die Förderung von Handwerkerleistungen (Handwerkerbonus) in Verbindungen stehenden Aufwendungen (Erfolg 2016: rd. 16,0 Mio. EUR, BVA 2017: 20,0 Mio. EUR) enthalten, im BVA 2018 die Sonderdotierung Nationalstiftung (aus der Abschlagszahlung der Stabilitätsabgabe erhält die Nationalstiftung gem. § 4 Abs. 7 FTE-Nationalstiftungsgesetz 33,333 Mio. EUR pro Jahr für den Zeitraum 2018-2020). Die höheren Aufwendungen im Erfolg 2016 sind auch durch Zuschüsse an die Österreichische Kontrollbank (OeKB – Zinsenstützungsbedarf) in Höhe von 20,3 Mio. EUR begründet, welche durch die höheren Transferaufwendungen an Sozialversicherungsträger im BVA 2017 und BVA 2018 nicht kompensiert werden.

Die höheren Erträge im Erfolg 2016 sind in erster Linie auf die Einhebungsvergütungen der EU als Abgeltung für die Vollziehung der Zollagenden zurückzuführen. Durch den neuen Eigenmittelbeschluss 2014 reduzierte sich die Einhebungsvergütung von 25 % auf 20 %. Aufgrund der späten Ratifizierung der Mitgliedstaaten erfolgte allerdings im Jahr 2016 keine Aufrollung der Reduktion und es kam somit beim Erfolg 2016 zu höheren Erträgen im Vergleich zum BVA 2017 und zum BVA 2018. Bei den Erträgen betreffend den Anteil an Verbrauchsteuern von Deutschland aus den ehemaligen Zollausschlussgebieten verschob sich die Zahlung vom Jahr 2015 ins Jahr 2016, was den Erfolg bei den Erträgen aus Transfers um rd. 4,5 Mio. EUR erhöhte. Die Refundierungen aus dem Personaltransfer der Post und Telekom sorgten im Erfolg 2016 im Vergleich zum BVA 2017 und zum BVA 2018 ebenfalls für Mehrerträge (2,4 Mio. EUR).

Für die Abweichungen bei den Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzierungshaushalt gelten im Wesentlichen dieselben Gründe wie für die Aufwendungen und Erträge im Ergebnishaushalt. Die höheren Auszahlungen im Erfolg 2016 im Finanzierungshaushalt gegenüber dem Erfolg 2016 im Ergebnishaushalt in Höhe von rd. 148,4 Mio. EUR lassen sich überwiegend bei der Anlegerentschädigung im Zusammenhang mit der Firma „Anlegerentschädigung von Wertpapierfirmen GmbH“ in Höhe von rd. 142,9 Mio. EUR feststellen, da diese Aufwendungen bereits als Rückstellungen in Vorperioden gebucht wurden.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 15

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	163,843	143,245	181,274
Finanzerträge	0,608	0,608	0,921
Erträge	164,451	143,853	182,196
Personalaufwand	777,873	772,732	714,742
Transferaufwand	101,427	103,585	104,021
Betrieblicher Sachaufwand	329,053	344,222	306,693
Aufwendungen	1.208,353	1.220,539	1.125,457
Nettoergebnis	-1.043,902	-1.076,686	-943,261

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	161,439	142,318	170,913
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,044	0,013	0,064
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,983	0,991	0,958
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	162,466	143,322	171,936
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.078,343	1.084,344	1.152,314
Auszahlungen aus Transfers	101,287	103,385	107,054
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,133	1,921	4,203
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,150	1,092	0,842
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.182,913	1.190,742	1.264,414
Nettogeldfluss	-1.020,447	-1.047,420	-1.092,478

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 15 Finanzverwaltung
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 15 Finanzver- waltung	GB 15.01 Steuerung & Services	GB 15.02 Steuer- & Zollverw.	GB 15.03 Rechtsv. & Rechtsinst
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	163,843	148,218	13,876	1,749
Finanzerträge	0,608	0,600		0,008
Erträge	164,451	148,818	13,876	1,757
Personalaufwand	777,873	80,829	657,229	39,815
Transferaufwand	101,427	101,227	0,200	
Betrieblicher Sachaufwand	329,053	209,773	114,258	5,022
Aufwendungen	1.208,353	391,829	771,687	44,837
Nettoergebnis	-1.043,902	-243,011	-757,811	-43,080
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 15 Finanzver- waltung	GB 15.01 Steuerung & Services	GB 15.02 Steuer- & Zollverw.	GB 15.03 Rechtsv. & Rechtsinst
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	161,439	148,075	11,621	1,743
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,044	0,005	0,038	0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,983	0,069	0,902	0,012
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	162,466	148,149	12,561	1,756
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	1.078,343	280,584	753,471	44,288
Auszahlungen aus Transfers	101,287	101,187	0,100	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,133	0,292	1,795	0,046
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	1,150	0,108	1,002	0,040
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.182,913	382,171	756,368	44,374
Nettogeldfluss	-1.020,447	-234,022	-743,807	-42,618

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 15 Finanzverwaltung

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2018		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2017		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	11.637,000	3.578.148,000	11.542,000	3.550.391,000	10.489,251	3.209.027,475	10.223,176	3.125.901,875
ADV	123,000	57.242,000	183,000	85.464,000	68,425	33.269,200	63,425	30.865,200
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	226,000	153.134,000	226,000	153.134,000	198,450	134.510,200	205,700	139.411,200
Exekutivdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	2,800	1.016,600	4,800	1.546,600
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	2,000	481,000	6,000	1.451,000
Militärischer Dienst (MZ)	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	165,000	0,000	0,000
Post- u. Fernmeldehoheitsverwaltung	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	231,000	0,000	0,000
Summe	11.986,000	3.788.524,000	11.951,000	3.788.989,000	10.762,926	3.378.700,475	10.503,101	3.299.175,875

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die UG 15 - Finanzverwaltung verfügte im Jahr 2017 über 11.951 Planstellen (PISt), im Jahr 2018 über 11.986 PISt. Die Erhöhung von 35 PISt gegenüber 2017 begründet sich in der Bundesministeriengesetz-Novelle 2017, sowie 13 zusätzlichen Planstellen durch die Übernahme von Bediensteten im Rahmen der bestehenden Mobilitätsprogramme des Bundes. Des Weiteren endet das bilaterale Verwaltungsübereinkommen zwischen dem BMF und dem Bundeskanzleramt, Büro Staatssekretariat Mag.a Duzdar mit Ablauf 17.12.2017. In diesem Zusammenhang kommt es zur Rückübertragung von 7 Planstellen, sowie weiteren 2.138 Personal Controlling Punkten (PCP) in den Planstellenbereich der Finanzverwaltung. Neben der Darstellung der PISt des laufenden Finanzjahres im Personalplan wird von der Bundesregierung auch ein Zielwert der sogenannten mittelverwendungswirksamen Vollbeschäftigungsäquivalente (VBÄ=Aktive und Ersatzkräfte) definiert. Für das Jahr 2018 beträgt der Zielwert ressortweit 11.183 VBÄ.

Bundesvoranschlag 2018

I.C Detailbudgets
15.01 Steuerung & Services
Aufteilung auf Detailbudgets
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 15.01 Steuerung & Services	DB 15.01.01 Zentralstelle	DB 15.01.02 Einhe- bungsvergü- tung	DB 15.01.03 Personal Dritter	DB 15.01.04 BFA
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	148,218	85,015	60,835	2,351	0,017
Finanzerträge	0,600	0,600			
Erträge	148,818	85,615	60,835	2,351	0,017
Personalaufwand	80,829	76,164			4,665
Transferaufwand	101,227	78,986	0,850	21,391	
Betrieblicher Sachaufwand	209,773	203,680			6,093
Aufwendungen	391,829	358,830	0,850	21,391	10,758
Nettoergebnis	-243,011	-273,215	59,985	-19,040	-10,741

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 15.01 Steuerung & Services	DB 15.01.01 Zentralstelle	DB 15.01.02 Einhe- bungsvergü- tung	DB 15.01.03 Personal Dritter	DB 15.01.04 BFA
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	148,075	84,878	60,835	2,351	0,011
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,005	0,003			0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,069	0,065			0,004
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	148,149	84,946	60,835	2,351	0,017
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	280,584	270,274			10,310
Auszahlungen aus Transfers	101,187	78,946	0,850	21,391	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,292	0,262			0,030
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,108	0,090			0,018
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	382,171	349,572	0,850	21,391	10,358
Nettogeldfluss	-234,022	-264,626	59,985	-19,040	-10,341

I.C Detailbudgets
15.01.01 Zentralstelle
Erläuterungen

Globalbudget 15.01 Steuerung & Services

Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in des Generalsekretariats

Ziele

Ziel 1

PERSONAL

Attraktivierung der Telearbeit für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter Beibehaltung einer moderaten Telearbeitsquote

Ziel 2

BUDGET

Erstellung des Bundesfinanzrahmens (BFRG) 2018-2021 und des BFRG 2019-2022 sowie des Bundesvoranschlags (BVA) 2018 und des BVA 2019

Ziel 3

INFORMATIONSTECHNOLOGIE – IT

Forcierung und aktive Förderung der Nutzung und Anwendung des E-Government Angebotes der Verwaltung sowie Controlling der Entwicklung durch Nutzungsstatistiken

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	Telearbeit – verstärkte Beratung von Entscheidungsträgern und Mitarbeiterinnen sowie Mitarbeitern durch proaktive Information bzw. Kommunikation; Erarbeitung geeigneter Lösungsvorschläge im rechtlichen Rahmen im Einzelfall; transparenter, ökonomischer Prozess	Bei Vorgesetzten und Mitarbeiterinnen sowie Mitarbeitern herrscht Rechtsklarheit, die Richtlinie ist bekannt; Informationsbedürfnisse werden laufend gestillt; Lösungsvorschläge im Einzelfall werden angenommen; Servicierung durch Personalabteilung wurde insgesamt verstärkt	Richtlinie aus dem Jahr 2007
		Telearbeitsquote von bis zu 30 %	Telearbeitsquote Zentralleitung (ZL): 36 %
2	Erstellung des BFRG 2018-2021 und des BFRG 2019-2022 sowie des BVA 2018 und des BVA 2019	Entwürfe für das BFRG 2018-2021 und BFRG 2019-2022 liegen nach Beschluss der Bundesregierung dem Nationalrat im ersten Halbjahr 2018 vor	BFRG 2017-2020 ist beschlossen
		Entwürfe des BVA 2018 und des BVA 2019 liegen dem Nationalrat im ersten Halbjahr 2018 vor	BFG 2017 ist beschlossen
3	Umsetzung von Maßnahmen wie z.B. der kundenorientierten Weiterentwicklung von FinanzOnline durch Partizipation von Kundinnen und Kunden und Unterstützung von mobilen Endgeräten zur Steigerung bzw. Beibehaltung des hohen Niveaus der Nutzung der elektronischen Steuererklärung	Steigerung der elektronischen Abgabe der Steuererklärungen im privaten Bereich: 69 %	2017: Elektronische Abgabe der Steuererklärungen im privaten Bereich: 68 %
		Beibehaltung des hohen Niveaus der elektronischen Abgabe der Steuererklärungen im betrieblichen Bereich: 89 %	2017: Elektronische Abgabe der Steuererklärungen im betrieblichen Bereich: 88 %

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/2017

FTE-Nationalstiftungsgesetz, BGBl. I Nr. 133/2003, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 81/2017

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	366.000	366.000	624.438,70
Erträge aus Mieten	16	105.000	131.000	99.524,25
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	1.000	2.000	13.598,30
Erträge aus Leistungen	16	20.000	3.000	10.031,18
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	240.000	230.000	501.284,97
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	57,150.000	55,850.000	55,609.727,69
Erträge aus Transfers		26,371.000	23,840.000	34,314.809,44
	16	15,369.000	12,838.000	23,313.086,83
	36	11,000.000	11,000.000	11,000.000,00
	76	2.000	2.000	1.722,61
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		194.000	163.000	207.951,45
	16	192.000	161.000	206.228,84
	76	2.000	2.000	1.722,61
Transfers von Einrichtungen des Bundes	16	180.000	139.000	196.200,00
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	2.000	2.000	1.722,61
Transfers von Bundesfonds	16	11.000	21.000	10.028,84
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	13,068.000	10,464.000	18,017.010,19
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	13,068.000	10,464.000	18,017.010,19
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	2,083.000	2,187.000	4,335.179,64
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	26.000	26.000	754.668,16
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	36	11,000.000	11,000.000	11,000.000,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	36	11,000.000	11,000.000	11,000.000,00
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	157.000	179.000	181.854,27
Sonstige Erträge	16	971.000	388.000	4,095.414,59
Geldstrafen	16	65.000	62.000	48.734,64
Wertaufholungen von Anlagen	16			-36.152,97
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			34,20
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16			-32.683,08
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	735.000	318.000	3,815.857,29
Übrige sonstige Erträge	16	169.000	6.000	299.624,51
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		85,015.000	80,623.000	94,826.244,69
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>84,278.000</i>	<i>80,303.000</i>	<i>91,081.006,45</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16	600.000	600.000	904.402,74
Summe Finanzerträge		600.000	600.000	904.402,74
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>600.000</i>	<i>600.000</i>	<i>904.402,74</i>
Erträge		85,615.000	81,223.000	95,730.647,43
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>84,878.000</i>	<i>80,903.000</i>	<i>91,985.409,19</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	47,537.000	48,671.000	43,626.819,32
Mehrdienstleistungen	16	2,611.000	2,503.000	2,042.184,16
Sonstige Nebengebühren	16	5,772.000	5,961.000	5,526.229,78
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	11,393.000	12,025.000	10,494.479,51
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	8,401.000	1,888.000	2,558.426,51
Freiwilliger Sozialaufwand	16	275.000	282.000	235.932,00

Bundesvoranschlag 2018

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	175.000	164.000	165.274,48
Summe Personalaufwand		76,164.000	71,494.000	64,649.345,76
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>67,836.000</i>	<i>69,674.000</i>	<i>62,090.919,25</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	33,333.000		
Transfers an die Bundesfonds	16	33,333.000		
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	420.000	524.000	-3,099.068,94
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	420.000	524.000	-3,099.068,94
Aufwand für Transfers an Unternehmen		32,218.000	32,219.000	52,574.867,02
	16	32,200.000	32,200.000	32,200.000,00
	42	18.000	18.000	18.000,00
	49		1.000	20,356.867,02
Aufwand für Transfers an Unternehmen		32,218.000	32,219.000	52,574.867,02
	16	32,200.000	32,200.000	32,200.000,00
	42	18.000	18.000	18.000,00
	49		1.000	20,356.867,02
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		13,015.000	33,306.000	27,489.935,81
	09	125.000	125.000	20.948,32
	16	12,790.000	32,981.000	27,417.787,49
	76	100.000	200.000	51.200,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		13,015.000	33,306.000	27,489.935,81
	09	125.000	125.000	20.948,32
	16	12,790.000	32,981.000	27,417.787,49
	76	100.000	200.000	51.200,00
Summe Transferaufwand		78,986.000	66,049.000	76,965.733,89
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>78,986.000</i>	<i>66,049.000</i>	<i>76,965.733,89</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1,529.000	20.000	32.593,31
Materialaufwand	16	218.000	579.000	231.189,42
Mieten	16	8,112.000	8,442.000	6,847.544,76
Instandhaltung	16	416.000	7,462.000	1,793.824,43
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	3,664.000	4,370.000	4,370.821,46
Reisen	16	1,150.000	1,169.000	773.058,32
Aufwand für Werkleistungen	16	151,513.000	173,027.000	154,825.612,02
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		2,261.000	2,021.000	1,681.677,45
	09	19.000	17.000	9.236,10
	16	2,242.000	2,004.000	1,672.441,35
Transporte durch Dritte	16	1,210.000	1,257.000	907.837,60
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	1,882.000	1,981.000	1,563.146,26
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	198.000	242.000	128.632,52
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16			12.046,75
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		31,527.000	12,486.000	16,414.851,60
	16	25,638.000	6,727.000	11,243.588,33
	76	5,889.000	5,759.000	5,171.263,27
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	43.000	44.000	9.491,92

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16			3,842.214,59
Energie	16	30.000	50.000	31.139,04
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		31,449.000	12,392.000	12,437.177,50
	16	25,560.000	6,633.000	7,265.914,23
	76	5,889.000	5,759.000	5,171.263,27
Summe Betrieblicher Sachaufwand		203,680.000	213,056.000	189,582.835,90
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>201,793.000</i>	<i>211,075.000</i>	<i>184,066.325,28</i>
Aufwendungen		358,830.000	350,599.000	331,197.915,55
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>348,615.000</i>	<i>346,798.000</i>	<i>323,122.978,42</i>
Nettoergebnis		-273,215.000	-269,376.000	-235,467.268,12
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-263,737.000</i>	<i>-265,895.000</i>	<i>-231,137.569,23</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden sämtliche Aufwendungen und Erträge verrechnet, die zur Wahrnehmung der Aufgaben der Zentralstelle benötigt werden. Dem BMF obliegen Aufgaben in Angelegenheiten der Finanz-, Budget-, Wirtschaftspolitik (sofern sie nicht in die Kompetenz des Bundeskanzleramtes oder des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort fallen), des Finanzausgleiches, der öffentlichen Abgaben, der Verwaltung der Anteilsrechte des Bundes, des Pensionsrechts öffentlich Bediensteter sowie der Abwicklung des Finanzmarktstabilitätsgesetzes.

Neben den Aufwendungen in den Bereichen Personal, Infrastruktur (Mieten, Betriebskosten) und Förderungen sind insbesondere IT sowie die Entschädigungszahlungen gemäß Amtshaftungsgesetz veranschlagt. Weiters werden in diesem Detailbudget auch die Ersatzzahlungen an die GIS (Gebühren Info Service GmbH) und an die RTR (Rundfunk- und Telekom RegulierungsgmbH) sowie unter dem Transferaufwand Zahlungen gemäß KommAustria-Gesetz (Mittelzuweisung an Digitalisierungsfonds, Fernsehfilmförderungsfonds, Fernsehfonds Austria, Fonds zur Förderung des nichtkommerziellen Rundfunks, Förderung des privaten Rundfunks, Fonds zur Förderung der Presse) dargestellt.

Unter den Erträgen werden in diesem Zusammenhang die Radio- und Fernsehgebühren - eingehoben von der GIS (Gebühren Info Service GmbH) - in der Höhe von 55,201 Mio. EUR angesetzt.

Basierend auf diversen Materiengesetzen (bspw. Einkommensteuergesetz 1988) werden vom BMF Mittel für die Entwicklung und Umsetzung spezifischer und innovativer IT-Verfahren eingesetzt. Dazu zählt neben der IT-Infrastruktur, für die im Finanzressort installierten Arbeitsplätze inkl. Softwareausstattung und Benutzerbetreuung, der Betrieb der IT-Verfahren (bspw. Abgabeneinhebung, Abgabenfestsetzung, FinanzOnline, Betriebsprüfung, Rechnungslegung des Bundes, Veranschlagung des Bundes, Zahlungsverkehr des Bundes) und die Durchführung einer Vielzahl von IT-Projekten [inkl. IT-Lösungen zur Unterstützung der Maßnahmen für verstärkte Prävention und Bekämpfung von (Steuer-)Betrugsszenarien].

Bei den Entgeltempfängern ist in erster Linie die Bundesrechenzentrum GmbH (BRZ GmbH) als gesetzlicher IT-Dienstleister zu nennen.

Im Vergleich zum Jahr 2017 sind für das Jahr 2018 im Budget der UG 15 auch Aufwendungen für die Nationalstiftung berücksichtigt (aus der Abschlagszahlung der Stabilitätsabgabe erhält die Nationalstiftung gem. § 4 Abs. 7 FTE-

Nationalstiftungsgesetz, BGBl. I Nr. 133/2003 idF BGBl. I 81/2017 33,333 Mio. EUR pro Jahr für den Zeitraum 2018-2020).

Durch die geänderte Kompetenzlage (Bundesministeriengesetz-Novelle 2017) sind die Aufwendungen im Zusammenhang mit der IT aufgrund erfolgter Budgetumschichtungen zum Bundeskanzleramt sowie zum Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort in der UG 15 ab dem BVA 2018 entsprechend vermindert. Der Unterschied im Personalaufwand gegenüber dem BVA 2017 erklärt sich auch aus der Verschiebung des ADV-Pools (54,050 VBÄ) in die Zentralstelle des BMF (DB 15.01.01) auf Grund einer Änderung der Geschäfts- und Personaleinteilung mit Wirksamkeit vom

08.01.2018. Aufwendungen aus der Vollziehung des Gesetzes über die Förderung von Handwerkerleistungen (Handwerkerbonus) sind im BVA 2018 nicht mehr berücksichtigt.

Die Unterschiede zwischen der Veranschlagung im Ergebnishaushalt und im Finanzierungshaushalt sind bei den Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt dargestellt.

Bundesvoranschlag 2018

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	523.000	545.000	804.511,67
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	105.000	131.000	99.562,68
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	1.000	2.000	13.598,30
Einzahlungen aus Leistungen	16	20.000	3.000	10.171,45
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	240.000	230.000	503.067,97
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	157.000	179.000	178.111,27
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	57,150.000	55,850.000	55,737.890,32
Einzahlungen aus Transfers		26,371.000	23,840.000	34,311.217,30
	16	15,369.000	12,838.000	23,309.426,75
	36	11,000.000	11,000.000	11,000.000,00
	76	2.000	2.000	1.790,55
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		194.000	163.000	208.019,39
	16	192.000	161.000	206.228,84
	76	2.000	2.000	1.790,55
Einzahlungen aus Transfers von Einrichtungen des Bundes	16	180.000	139.000	196.200,00
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	2.000	2.000	1.790,55
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	16	11.000	21.000	10.028,84
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	13,068.000	10,464.000	18,013.382,31
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	13,068.000	10,464.000	18,013.382,31
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	2,083.000	2,187.000	4,335.147,44
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	26.000	26.000	754.668,16
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	36	11,000.000	11,000.000	11,000.000,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	36	11,000.000	11,000.000	11,000.000,00
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16	600.000	600.000	904.402,74
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	600.000	600.000	904.402,74
Sonstige Einzahlungen	16	234.000	68.000	353.069,15
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	65.000	62.000	48.734,64
Übrige sonstige Einzahlungen	16	169.000	6.000	304.334,51
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		84,878.000	80,903.000	92,111.091,18
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16	3.000	3.000	211,57
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	1.000	1.000	211,57
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		3.000	3.000	211,57
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		65.000	71.000	63.684,79

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
	16	65.000	71.000	61.344,97
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61			2.339,82
		65.000	71.000	63.684,79
	16	65.000	71.000	61.344,97
	61			2.339,82
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		65.000	71.000	63.684,79
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		84,946.000	80,977.000	92,174.987,54
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	47,657.000	48,713.000	43,619.850,12
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	2,611.000	2,503.000	2,049.097,04
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	5,772.000	5,961.000	5,518.920,63
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	11,424.000	12,032.000	10,485.593,68
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	572.000	318.000	738.218,67
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	275.000	282.000	206.814,55
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	175.000	164.000	166.311,64
Auszahlungen aus Vorräten	16	5.000	8.000	
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1,529.000	20.000	32.605,38
Auszahlungen aus Materialaufwand	16	218.000	579.000	227.924,64
Auszahlungen aus Mieten	16	8,112.000	8,442.000	6,754.552,61
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	414.000	460.000	156.655,76
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	3,664.000	4,370.000	4,291.792,59
Auszahlungen aus Reisen	16	1,150.000	1,169.000	779.254,90
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	151,513.000	173,027.000	166,252.639,08
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		2,261.000	2,060.000	1,610.455,88
	09	19.000	17.000	9.242,55
	16	2,242.000	2,043.000	1,601.213,33
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	1,210.000	1,257.000	832.315,61
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	198.000	242.000	128.593,01
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		31,514.000	12,524.000	155,185.230,79
	16	25,625.000	6,739.000	150,022.611,97
	76	5,889.000	5,785.000	5,162.618,82
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	43.000	44.000	11.075,17
Auszahlungen aus Energie	16	30.000	50.000	31.448,92
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		31,441.000	12,430.000	155,142.706,70
	16	25,552.000	6,645.000	149,980.087,88
	76	5,889.000	5,785.000	5,162.618,82
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		270,274.000	274,131.000	399,036.826,58
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	33,333.000		
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	16	33,333.000		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	380.000	524.000	319.989,81
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	380.000	524.000	319.989,81
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		32,218.000	32,219.000	51,119.997,19
	16	32,200.000	32,200.000	32,200.000,00
	42	18.000	18.000	18.000,00
	49		1.000	18,901.997,19
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		32,218.000	32,219.000	51,119.997,19
	16	32,200.000	32,200.000	32,200.000,00
	42	18.000	18.000	18.000,00
	49		1.000	18,901.997,19
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)		32,218.000	32,219.000	51,119.997,19
	16	32,200.000	32,200.000	32,200.000,00
	42	18.000	18.000	18.000,00
	49		1.000	18,901.997,19
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		13,015.000	33,306.000	27,668.312,87
	09	125.000	125.000	62.723,72
	16	12,790.000	32,981.000	27,564.389,15
	76	100.000	200.000	41.200,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		13,015.000	33,306.000	27,668.312,87
	09	125.000	125.000	62.723,72
	16	12,790.000	32,981.000	27,564.389,15
	76	100.000	200.000	41.200,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		78,946.000	66,049.000	79,108.299,87
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	262.000	271.000	100.118,23
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	106.000	115.000	18.106,10
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	156.000	156.000	82.012,13
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		262.000	271.000	100.118,23
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	16	90.000	100.000	57.071,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	90.000	100.000	57.071,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		90.000	100.000	57.071,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		349,572.000	340,551.000	478,302.315,68
Nettogeldfluss		-264,626.000	-259,574.000	-386,127.328,14

Erläuterungen:

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüber hinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen.

Bei den Personalrückstellungen sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus. Für wahrscheinliche und/oder der Höhe nach noch ungewisse Verbindlichkeiten sind in der Vermögensrechnung Rückstellungen zu bilden, die nur in der Ergebnisrechnung einen Aufwand aus der Dotierung bzw. einen Ertrag aus der Auflösung bewirken.

Bundesvoranschlag 2018

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.01 Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PSt	PCP *)	PSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	687,000	281.671,000	690,000	283.829,000	687,325	277.490,125	658,650	265.228,900
ADV	114,000	52.790,000	109,000	52.022,000	56,625	27.914,000	55,625	27.480,000
Summe	801,000	334.461,000	799,000	335.851,000	743,950	305.404,125	714,275	292.708,900

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Die Zentralstelle verfügte im Jahr 2017 über 799 Planstellen, für das Jahr 2018 über 801 Planstellen. Dies entspricht im Vergleich zum Jahr 2017 einer Erhöhung im Ausmaß von 2 Planstellen. Die Erhöhung um 2 Planstellen begründet sich in der Bundesministeriengesetz-Novelle 2017, der organisatorischen Verlagerung des ADV-Pools vom Detailbudget 15.02.02 (Steuer- und Zollkoordination) in die Zentralstelle, sowie in der Einrichtung von neuen zusätzlichen Planstellen und bedarfsorientierten Anpassungen.

I.C Detailbudgets
15.01.02 Einhebungsvergütungen
Erläuterungen

Globalbudget 15.01 Steuerung & Services

Detailbudget 15.01.02 Einhebungsvergütungen

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung II/2

Ziele

Ziel 1

Fristgerechte Verrechnung der Einhebungsvergütung

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	Berechnung der Einhebungsvergütung auf Basis der gemeldeten Beträge für Zoll- und Zuckerabgaben	20 % Einhebungsvergütung auf Basis der gemeldeten Beträge für Zoll- und Zuckerabgaben werden berechnet	IST-Zustand 2017: Richtig berechnet
1	Erteilung eines Auftrags an die Buchhaltungsagentur zur Verrechnung der errechneten Einhebungsvergütung	Ordnungsgemäße Verbuchung auf dem Verrechnungskonto	IST-Zustand 2017: Fristgerecht verrechnet

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Gemäß Eigenmittelbeschluss des Rates über das System der Eigenmittel der Europäischen Union (2014/335/EU vom 7.6.2014) Artikel 2 (3) behalten die Mitgliedstaaten 20 % der festgestellten Traditionellen Eigenmittel (Zölle und Zuckerabgaben) für die Erhebung ein.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.02 Einhebungsvergütungen
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	16	60,835.000	48,350.000	63,905.419,25
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	60,835.000	48,350.000	63,905.419,25
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	60,835.000	48,350.000	63,905.419,25
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		60,835.000	48,350.000	63,905.419,25
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>60,835.000</i>	<i>48,350.000</i>	<i>63,905.419,25</i>
Erträge		60,835.000	48,350.000	63,905.419,25
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>60,835.000</i>	<i>48,350.000</i>	<i>63,905.419,25</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	850.000	700.000	499.556,31
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	850.000	700.000	499.556,31
Summe Transferaufwand		850.000	700.000	499.556,31
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>850.000</i>	<i>700.000</i>	<i>499.556,31</i>
Aufwendungen		850.000	700.000	499.556,31
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>850.000</i>	<i>700.000</i>	<i>499.556,31</i>
Nettoergebnis		59,985.000	47,650.000	63,405.862,94
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>59,985.000</i>	<i>47,650.000</i>	<i>63,405.862,94</i>

Erläuterungen:

Die Höhe der Einhebungsvergütung richtet sich nach den Einnahmen aus den Traditionellen Eigenmitteln (ab 2018 nur mehr Zölle). Die Traditionellen Eigenmittel (TEM) werden unter Anwendung innerstaatlicher Rechts- und Verwaltungsvorschriften im Namen der Europäischen Kommission festgestellt, buchmäßig erfasst, erhoben und der Kommission zur Verfügung gestellt. Die Mitgliedstaaten behalten 20 % der an die Kommission abgeführten TEM als Einhebungsvergütung ein.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.02 Einhebungsvergütungen
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	16	60,835.000	48,350.000	63,883.716,92
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	60,835.000	48,350.000	63,883.716,92
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	60,835.000	48,350.000	63,883.716,92
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		60,835.000	48,350.000	63,883.716,92
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		60,835.000	48,350.000	63,883.716,92
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	850.000	700.000	499.556,31
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	850.000	700.000	499.556,31
Summe Auszahlungen aus Transfers		850.000	700.000	499.556,31
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		850.000	700.000	499.556,31
Nettogeldfluss		59,985.000	47,650.000	63,384.160,61

Erläuterungen:

Der Finanzierungsvoranschlag weist bei der Budgetierung keinen Unterschied zum Ergebnisvoranschlag auf.

I.C Detailbudgets

15.01.03 Personal, das für Dritte leistet

Erläuterungen

Globalbudget 15.01 Steuerung & Services

Detailbudget 15.01.03 Personal, das für Dritte leistet

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung I/1

Ziele

Ziel 1

Fristgerechte und korrekte Verrechnung des Personalaufwandes für aktive Bundesbeamtinnen und Beamte, die den Unternehmen Post AG, A1 Telekom AG und ÖBB-Postbus GmbH zur Dienstleistung zugewiesen sind

Ziel 2

Fristgerechte und korrekte Verrechnung des Personalaufwandes für aktive Bundesbeamtinnen und Beamte, die den Unternehmen BAWAG P.S.K. (ÖPSKA), Buchhaltungsagentur des Bundes (BHAG), Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA), Münze Österreich AG und Amt der Bundesimmobilien (ABIM) zur Dienstleistung zugewiesen sind

Ziel 3

Fristgerechte und korrekte Verrechnung des Personalaufwandes für aktive Bundesbeamtinnen und Beamte, die der Bundesbeschaffung GmbH oder der Finanzmarktaufsicht (FMA) zur Dienstleistung zugewiesen sind

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	Kontrolle der erhaltenen Rechnungen, Erfassung im Haushaltsverrechnungssystem des Bundes, fristgerechte und korrekte Rechnungszahlung	Beibehaltung der fristgerechten Zahlung an die Unternehmen	Verrechnung gemäß Poststrukturgesetz (PTSG) und einer Verordnung zum PTSG. Zeitgerechte Zahlung/Verrechnung
2	Erfassung im Haushaltsverrechnungssystem des Bundes, fristgerechte und korrekte Rechnungslegung zwecks Refundierung an das Bundesministerium für Finanzen	Beibehaltung der fristgerechten Refundierung an das Bundesministerium für Finanzen	Verrechnung gemäß den jeweiligen Ausgliederungsgesetzen. Zeitgerechte Verrechnung/Refundierung
3	Erfassung im Haushaltsverrechnungssystem des Bundes sowie im Personalmanagement, fristgerechte und korrekte Rechnungslegung zwecks Refundierung an das Bundesministerium für Finanzen	Beibehaltung der fristgerechten Refundierung an das Bundesministerium für Finanzen sowie zeitnahe Verrechnung	Verrechnung gemäß den jeweiligen Ausgliederungsgesetzen. Zeitgerechte Verrechnung/Refundierung

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesgesetz über die Errichtung einer Bundesbeschaffung Gesellschaft mit beschränkter Haftung, BGBl. I Nr. 39/2001, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 76/2006

Änderung des Sanierungs- und Abwicklungsgesetzes, des Bankwesengesetzes, des Finanzmarktaufsichtsbehördengesetzes, des Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetzes, des Nationalbankgesetzes 1984 und des Versicherungsaufsichtsgesetzes 2016, BGBl. I Nr. 159/2015

Bundesimmobiliengesetz BGBl. I Nr. 141/2000, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 55/2017

Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/2017

Poststrukturgesetz - PTSG, BGBl. Nr. 201/1996, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 147/2015

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.03 Personal, das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	16	2,351.000		
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	2,351.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,351.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,351.000</i>		
Erträge		2,351.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,351.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	18,662.000	18,500.000	15,983.956,99
Transfers an Sozialversicherungsträger	16	18,662.000	14,500.000	11,983.956,99
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16		4,000.000	4,000.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	2,729.000	17,936.000	10,007.913,39
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	2,729.000	17,936.000	10,007.913,39
Summe Transferaufwand		21,391.000	36,436.000	25,991.870,38
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>21,391.000</i>	<i>36,436.000</i>	<i>25,991.870,38</i>
Aufwendungen		21,391.000	36,436.000	25,991.870,38
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>21,391.000</i>	<i>36,436.000</i>	<i>25,991.870,38</i>
Nettoergebnis		-19,040.000	-36,436.000	-25,991.870,38
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-19,040.000</i>	<i>-36,436.000</i>	<i>-25,991.870,38</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden einerseits der Saldo aus den Gebarungen der Personalämter (Österreichisches Postsparkassenamt, Amt der Münze Österreich, Ämter gemäß Poststrukturgesetz, Amt der Bundesbeschaffung Gesellschaft, Amt der Finanzmarktaufsicht, Amt der Buchhaltungsagentur, Amt der Bundespensionen sowie Amt der Bundesimmobilien) und andererseits Transferzahlungen an ausgegliederte Bereiche (Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter) verrechnet.

Das Amt der Bundesimmobilien (ABIM) wurde im Rahmen der Bundesministeriengesetz-Novelle zum Zweck der Konzentration der Bundesbeteiligungen in das Bundesministerium für Finanzen transferiert.

Die Transferzahlungen an die BBG und ÖBFA wurden bis zum Jahr 2017 in der UG 15 abgebildet, dies begründet vor allem die Verminderung der Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.03 Personal, das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	16	2,351.000		
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	2,351.000		
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,351.000		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2,351.000		
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	18,662.000	18,500.000	17,188.540,32
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	16	18,662.000	14,500.000	13,188.540,32
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16		4,000.000	4,000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	2,729.000	17,936.000	9,697.504,13
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	2,729.000	17,936.000	9,697.504,13
Summe Auszahlungen aus Transfers		21,391.000	36,436.000	26,886.044,45
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		21,391.000	36,436.000	26,886.044,45
Nettogeldfluss		-19,040.000	-36,436.000	-26,886.044,45

Erläuterungen:

Der Finanzierungsvoranschlag weist bei der Budgetierung keinen Unterschied zum Ergebnisvoranschlag auf.

I.C Detailbudgets
15.01.04 Bundesfinanzakademie
Erläuterungen

Globalbudget 15.01 Steuerung & Services

Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Bundesfinanzakademie

Ziele

Ziel 1

Reduktion der unterschiedlichen Beteiligung von Frauen und Männern bei Fortbildungsmaßnahmen (Gender-Gap)

Ziel 2

Erweiterung des Einsatzgebietes der elektronischen Prüfungen und elektronischen Tests/Quiz, unter Berücksichtigung der budgetären Möglichkeiten

Ziel 3

Etablierung von Bildungsqualitätszirkel mit den Dienstbehörden

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	<ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung der Führungskräfte betreffend die Auswahl und Priorisierung von Frauen in der Weiterbildung - Spezielle Bewerbung von Themen für Frauen 	Der Gender-Gap bei Fortbildungsmaßnahmen (= Differenz der durchschnittlichen Weiterbildungsstunden exkl. GAB zwischen Männern und Frauen) beträgt 6 Stunden	Istzustand 2016: 5,9 Stunden
2	<ul style="list-style-type: none"> - Ausarbeitung geeigneter Fragensätze je Prüfung/Zielgruppe - Erstellung der Scorm Pakete (Sharable Content Object Reference Model – ist ein Referenzmodell für austauschbare elektronische Lerninhalte) 	Für 15 Trainings werden elektronische Prüfungen/Erfolgsnachweise eingesetzt. Im Zuge der Einführung von E-BM sind vorrangig die Grundfunktionalitäten und Prozesse zu entwickeln bzw. sicher zu stellen. Aus diesem Grund kann die dzt. vorhandene Anzahl an elektronischen Prüfungen im Jahr 2018 voraussichtlich nicht erhöht werden	Aktuell werden für 15 Trainings elektronische Prüfungen/Erfolgsnachweise eingesetzt
3	<ul style="list-style-type: none"> - Festlegung des Prozesses und Entwicklung von Inhalten - Durchführung 	In Weiterentwicklung zu den Bildungsbenchmarks und den im Jahr 2017 abgehaltenen Expertenbeiräten werden von der BFA Stabstelle Bildungsqualitätszirkel mit den Dienstbehörden eingerichtet. Im Jahr 2018 erfolgen die Festlegung der Prozesse und Entwicklung der Inhalte. Zwei Bildungsqualitätszirkel mit ausgewählten Vertreterinnen und Vertretern der Dienstbehörden finden statt.	Ausgehend von den im Projekt E-BM weiterentwickelten (siehe Hinweis im Teilheft 2017) Expertenbeiräte. Insgesamt fanden zwei Expertenbeiräte statt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesvoranschlag 2018

Gesetzliche Grundlagen für die Aufgabenstellungen der Bundesfinanzakademie finden sich bspw. im Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (BDG 1979), der Grundausbildungsverordnung sowie in diversen Richtlinien und Erlässen des BMF.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	9.000	9.000	17.018,75
Erträge aus Mieten	49	7.000	7.000	17.018,75
Erträge aus der Veräußerung von Material	49	1.000	1.000	
Erträge aus Leistungen	49	1.000	1.000	
Sonstige Erträge		8.000	8.000	144.989,15
	16	1.000	1.000	-4.489,03
	49	7.000	7.000	149.478,18
Wertaufholungen von Anlagen	16			-4.489,03
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen		2.000	2.000	
	16	1.000	1.000	
	49	1.000	1.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	49			149.478,18
Übrige sonstige Erträge	49	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		17.000	17.000	162.007,90
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11.000</i>	<i>11.000</i>	<i>17.018,75</i>
Erträge		17.000	17.000	162.007,90
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11.000</i>	<i>11.000</i>	<i>17.018,75</i>
Personalaufwand				
Bezüge	49	2,248.000	2,256.000	1,991.976,95
Mehrdienstleistungen	49	131.000	179.000	112.742,78
Sonstige Nebengebühren	49	1,231.000	1,226.000	940.834,21
Gesetzlicher Sozialaufwand		650.000	582.000	569.064,19
	16		1.000	
	49	650.000	581.000	569.064,19
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	49	387.000	366.000	190.038,54
Freiwilliger Sozialaufwand	49	16.000	17.000	13.619,99
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	2.000	2.000	380,65
Summe Personalaufwand		4,665.000	4,628.000	3,818.657,31
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4,313.000</i>	<i>4,289.000</i>	<i>3,628.618,77</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	49	41.000	26.000	14.721,86
Materialaufwand	49	3.000	3.000	74,98
Mieten		2,195.000	2,116.000	2,063.469,77
	16	191.000	169.000	185.658,79
	49	2,004.000	1,947.000	1,877.810,98
Instandhaltung	49	29.000	39.000	23.396,26
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		12.000	36.000	5.421,99
	16	10.000	32.000	4.101,22
	49	2.000	4.000	1.320,77
Reisen	49	161.000	160.000	130.437,88
Aufwand für Werkleistungen		3,269.000	3,578.000	2,722.887,77
	16			18,58
	49	3,269.000	3,578.000	2,722.869,19
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		9.000	5.000	3.988,37
	09	1.000	1.000	142,21
	49	8.000	4.000	3.846,16
Transporte durch Dritte	49	13.000	16.000	6.578,92

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	116.000	116.000	102.611,75
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	49	53.000	80.000	13.950,54
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	1.000	1.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		191.000	315.000	149.126,36
	16			21,52
	49	191.000	315.000	149.104,84
Aufwand aus Währungsdifferenzen	49	1.000	1.000	310,55
Energie	49	96.000	206.000	87.443,05
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		93.000	107.000	61.372,76
	16			21,52
	49	93.000	107.000	61.351,24
Summe Betrieblicher Sachaufwand		6,093.000	6,491.000	5,236.666,45
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,975.000</i>	<i>6,373.000</i>	<i>5,134.033,18</i>
Aufwendungen		10,758.000	11,119.000	9,055.323,76
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>10,288.000</i>	<i>10,662.000</i>	<i>8,762.651,95</i>
Nettoergebnis		-10,741.000	-11,102.000	-8,893.315,86
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-10,277.000</i>	<i>-10,651.000</i>	<i>-8,745.633,20</i>

Erläuterungen:

Die Bundesfinanzakademie plant, organisiert und evaluiert in Zusammenarbeit mit der Personalentwicklung als zentrale Bildungseinrichtung des Ressorts Trainings für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter je nach Bedarf (Grundausbildung, Funktionsausbildung, Weiterbildung) an insgesamt 6 Standorten in Österreich. Zielsetzung ist die Weiterentwicklung innovativer Lehrangebote unter Berücksichtigung der digitalen Möglichkeiten (E - Learning, Webinare, etc.).

Im Rahmen der Bildungsveranstaltungen werden überwiegend interne Trainerinnen und Trainer außerhalb der Dienstzeit (Nebentätigkeit) tätig, die basierend auf dem Erlass des BKA bezahlt werden. Die Anzahl der Bildungsangebote orientiert sich sowohl am Personalstand (GAB, FAB) als auch den analysierten Bedarfen (WB).

Mit Einsatz des Elektronischen Bildungsmanagement (E-BM; Start Oktober 2017) kann es zu einer Verlagerung von Bildungsaktivitäten zu den Dienstbehörden kommen, wobei die BFA diesfalls einen erhöhten Koordinierungs- und Beratungsaufwand leisten muss.

Basierend auf einem Memorandum of Understanding mit der OECD ist die BFA ein Multilateral Tax Training Center bzw. auch Veranstaltungszentrum für interne und externe Großveranstaltungen.

Die BFA organisiert und bezahlt die Unterbringung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Bundesländern an den Bildungsveranstaltungen in Wien, sowie die Reisekosten der Trainerinnen und Trainer.

Die Veranstaltungen finden größtenteils in Räumlichkeiten der BFA (Zentrale Wien plus 6 Standorte) statt, wobei am Hauptstandort in Wien neben der Lehrsaalausstattung sowie den Büros auch ein Konferenzsaal und ein Studio mit multimedialer Ausstattung verfügbar sind.

Die Entwicklung der jeweiligen Jahresbudgets hängt unter anderem von den Ergebnissen der Bedarfserhebung, der Anzahl der Neuaufnahmen sowie der Weiterentwicklung innovativer Lehr- und Lernmethoden ab. In der Planung all dieser Maßnahmen wird darauf Bedacht genommen.

Der Altersdurchschnitt der BFA Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt über dem Altersdurchschnitt des Gesamtressorts, womit Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen bei Ruhestandsversetzungen vermehrt auftreten.

Die Auslastung des Gebäudes in Wien durch Trainings und andere (Groß-)Veranstaltungen ist sehr hoch und führt zu einer dementsprechenden Beanspruchung. Die Gewährleistungsfristen im Zuge der Neuanschaffungen sind im Jahr 2016 abgelaufen und es kommt vermehrt zu Instandhaltungs- und Instandsetzungsaufwänden.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	9.000	9.000	15.423,75
Einzahlungen aus Mieterträgen	49	7.000	7.000	15.423,75
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Leistungen	49	1.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen	49	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	49	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	49	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		11.000	11.000	15.423,75
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	49	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		2.000	2.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		4.000	4.000	4.655,00
	16	3.000	3.000	3.923,00
	61	1.000	1.000	732,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		4.000	4.000	4.655,00
	16	3.000	3.000	3.923,00
	61	1.000	1.000	732,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		4.000	4.000	4.655,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		17.000	17.000	20.078,75
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	49	2,249.000	2,259.000	2,001.348,81
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	49	131.000	179.000	113.480,79
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	49	1,231.000	1,226.000	904.360,75
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand		650.000	582.000	568.223,26
	16		1.000	
	49	650.000	581.000	568.223,26
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	49	56.000	50.000	31.457,88
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	49	16.000	17.000	11.700,77
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	2.000	2.000	380,65
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	49	41.000	26.000	14.721,86
Auszahlungen aus Materialaufwand	49	3.000	3.000	74,98
Auszahlungen aus Mieten		2,195.000	2,116.000	2,104.879,17
	16	191.000	169.000	212.951,05
	49	2,004.000	1,947.000	1,891.928,12
Auszahlungen aus Instandhaltung	49	29.000	39.000	22.604,19

Bundesvoranschlag 2018

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		12.000	36.000	5.203,82
	16	10.000	32.000	4.063,63
	49	2.000	4.000	1.140,19
Auszahlungen aus Reisen	49	161.000	160.000	130.437,88
Auszahlungen aus Werkleistungen		3,269.000	3,578.000	2,664.686,47
	16			18,58
	49	3,269.000	3,578.000	2,664.667,89
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		9.000	5.000	3.988,37
	09	1.000	1.000	142,21
	49	8.000	4.000	3.846,16
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	49	13.000	16.000	6.703,22
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)	49	53.000	80.000	16.088,38
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	49	190.000	314.000	148.396,53
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	49	1.000	1.000	391,59
Auszahlungen aus Energie	49	96.000	206.000	86.484,44
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	49	93.000	107.000	61.520,50
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit		10,310.000	10,688.000	8,748.737,78
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	49	30.000	30.000	23.699,49
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	5.000	5.000	3.133,26
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	49	25.000	25.000	20.566,23
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		30.000	30.000	23.699,49
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen	16	18.000	18.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	18.000	18.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		18.000	18.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		10,358.000	10,736.000	8,772.437,27
Nettogeldfluss		-10,341.000	-10,719.000	-8,752.358,52

Erläuterungen:

Bedingt durch interne Abrechnungsprozesse (Abrechnung und Auszahlung von Nebentätigkeitsvergütungen im PM- SAP bzw. Reiserechnungen) sowie dem nicht steuerbaren Einlangen von Honorarnoten externer Trainerinnen und Trainern bzw. Rechnungslegung von Firmen, kann es zu Abflüssen kommen die außerhalb des Leistungszeitraumes bzw. Budgetjahres gelegen sind.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.01.04 Bundesfinanzakademie
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	60,000	16.686,000	60,000	16.724,000	54,050	14.805,800	50,250	13.900,450
Summe	60,000	16.686,000	60,000	16.724,000	54,050	14.805,800	50,250	13.900,450

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Die Bundesfinanzakademie (BFA) verfügte im Jahr 2017 über 60 Planstellen, die für das Jahr 2018 fortgeschrieben werden.

Bundesvoranschlag 2018

I.C Detailbudgets
15.02 Steuer- & Zollverwaltung
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 15.02 Steuer- & Zollverw.	DB 15.02.01 HHf- Stell.St&Zol lverw	DB 15.02.02 Steuer- & Zollkoord.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	13,876	13,636	0,240
Erträge	13,876	13,636	0,240
Personalaufwand	657,229	614,345	42,884
Transferaufwand	0,200	0,200	
Betrieblicher Sachaufwand	114,258	106,291	7,967
Aufwendungen	771,687	720,836	50,851
Nettoergebnis	-757,811	-707,200	-50,611
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 15.02 Steuer- & Zollverw.	DB 15.02.01 HHf- Stell.St&Zol lverw	DB 15.02.02 Steuer- & Zollkoord.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	11,621	11,474	0,147
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,038	0,038	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,902	0,830	0,072
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	12,561	12,342	0,219
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	753,471	704,873	48,598
Auszahlungen aus Transfers	0,100	0,100	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,795	1,430	0,365
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,002	0,888	0,114
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	756,368	707,291	49,077
Nettogeldfluss	-743,807	-694,949	-48,858

I.C Detailbudgets
15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
Erläuterungen

Globalbudget 15.02 Steuer- & Zollverwaltung

Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Gestaltung der Kundinnen- und Kundenbeziehungen zur Erhöhung der Abgabemoral

Ziel 2

Risikoorientierte Prüfungs- und Kontrolltätigkeit

Ziel 3

Zeitnahe und richtige Abgabenerhebung

Ziel 4

Schutz der Gesellschaft und der Wirtschaft

Ziel 5

Nachhaltiges Infrastrukturmanagement

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	Zeitnahe Erledigung von Bürgerinnen- und Bürgeranbringen (L1)	Maximale durchschnittliche Erledigungsdauer von L1: 30 Kalendertage (KT)	Maximale durchschnittliche Erledigungsdauer von L1: 24 KT
1	Durchführung von Außenprüfungen und sonstige Aufsichtsmaßnahmen Steuer (inkl. gemeinsame Prüfung lohnabhängiger Abgaben-GPLA) und Zoll	73.100 Außenprüfungshandlungen mit Gewichtung auf Betriebsprüfungen	ca. 67.929 Fälle
3	Zeitgerechte Abgabenermittlung	Am 15. des auf die Fälligkeit folgenden Monats sind von den im Vormonat fälligen Abgaben max. 3 % nicht entrichtet	jährlicher Mittelwert 2,96 %
4	Durchführung von finanzpolizeilichen Kontrollen	Anzahl der kontrollierten Betriebe auf Grund ordnungspolitischer Kontrollen: 27.000 Fälle	ca. 27.300 ordnungspolitische Kontrollen
5	Umsetzung gemäß Investitions- und Instandhaltungsplan (Unterbringungsplan – Modernisierung und Adaptierung), Etappenplan (bauliche Barrierefreimachung gemäß Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz) sowie Fortsetzung des Umwelt- und Energiemanagementsystems	Laufende Ausarbeitung weiterer Projekte für Unterbringungsplan; Umweltmanagementsystem (UMS) und Energiemanagement (EMS) Zertifizierung bestätigt	Investitions- und Instandhaltungsplan ist per 01.01.2016 in Kraft getreten; laufende Umsetzung der Unterbringungsplan; die Zertifizierungsstandards für das Umwelt- und Energiemanagementsystem sind festgelegt

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesabgabenordnung, BGBl. Nr. 194/1961, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 3/2018

Abgabenverwaltungsorganisationsgesetz 2010, BGBl. I Nr. 9/2010, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 40/2017

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	596.000	594.000	533.996,93
Erträge aus Mieten	16	456.000	448.000	406.853,71
Erträge aus der Veräußerung von Material	16			463,41
Erträge aus Leistungen	16	61.000	73.000	48.682,96
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	79.000	73.000	77.996,85
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	1.934.000	1.917.000	2.037.010,54
Erträge aus Transfers	16	8.858.000	8.528.000	9.024.780,36
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	8.851.000	8.523.000	9.018.424,10
Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	173.000	194.000	201.398,83
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	16	3.000	3.000	789,56
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	8.675.000	8.326.000	8.816.235,71
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	7.000	5.000	6.356,26
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	7.000	5.000	6.356,26
Sonstige Erträge	16	2.248.000	1.210.000	6.652.542,27
Geldstrafen	16	44.000	50.000	41.675,00
Wertaufholungen von Anlagen	16	43.000	65.000	-20.330,22
Erträge aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	9.919,00
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	63.000	109.000	63.765,59
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	1.669.000	478.000	6.418.250,51
Übrige sonstige Erträge	16	39.000	46.000	139.262,39
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		13.636.000	12.249.000	18.248.330,10
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11.474.000</i>	<i>11.143.000</i>	<i>11.790.503,81</i>
Erträge		13.636.000	12.249.000	18.248.330,10
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11.474.000</i>	<i>11.143.000</i>	<i>11.790.503,81</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	444.715.000	438.644.000	414.310.773,44
Mehrdienstleistungen	16	24.467.000	25.628.000	24.287.865,59
Sonstige Nebengebühren	16	15.203.000	14.159.000	12.169.562,18
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	110.488.000	107.546.000	99.593.104,95
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	17.670.000	22.237.000	16.483.049,66
Freiwilliger Sozialaufwand	16	15.000	16.000	19.557,17
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.787.000	1.782.000	1.573.639,88
Summe Personalaufwand		614.345.000	610.012.000	568.437.552,87
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>597.411.000</i>	<i>588.572.000</i>	<i>551.960.879,21</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49		100.000	560.013,80
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49		100.000	560.013,80
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	100.000	100.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	100.000	100.000	
Aufwand für sonstige Transfers	16	100.000	200.000	4.185,88
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	16	100.000	200.000	4.185,88
Summe Transferaufwand		200.000	400.000	564.199,68

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		100.000	200.000	560.013,80
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	151.000	131.000	129.605,93
Materialaufwand	16	16.000	15.000	6.453,68
Mieten	16	46,454.000	46,350.000	42,245.188,19
Instandhaltung	16	1,504.000	3,677.000	2,351.869,29
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	17,648.000	19,560.000	16,216.435,36
Reisen	16	8,381.000	8,819.000	7,686.832,66
Aufwand für Werkleistungen	16	12,710.000	10,934.000	10,554.573,79
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		4,572.000	5,834.000	3,964.244,42
	09	128.000	218.000	144.093,79
	16	4,444.000	5,616.000	3,820.150,63
Transporte durch Dritte	16	344.000	337.000	266.973,60
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	2,389.000	2,639.000	2,300.574,98
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	676.000	764.000	612.770,07
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	91.000	158.000	24.419,46
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	11,355.000	12,140.000	9,629.223,23
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	4,782.000	5,043.000	4,563.071,86
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16	26.000	55.000	88.380,32
Energie	16	1,004.000	1,288.000	839.014,68
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	5,156.000	5,206.000	4,138.756,75
Summe Betrieblicher Sachaufwand		106,291.000	111,358.000	95,989.164,66
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		103,398.000	107,958.000	93,575.256,89
Aufwendungen		720,836.000	721,770.000	664,990.917,21
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		700,909.000	696,730.000	646,096.149,90
Nettoergebnis		-707,200.000	-709,521.000	-646,742.587,11
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-689,435.000	-685,587.000	-634,305.646,09

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden sämtliche Aufwendungen und Erträge jener Organisationseinheiten gebündelt, in deren Zuständigkeit die Einhebung und Verwaltung der öffentlichen Abgaben fällt. Des Weiteren obliegen diesen Haushaltsführenden Stellen auch andere Aufgaben, wie z.B. die Durchführung des Familienlastenausgleichsgesetzes 1967 sowie die Zuerkennung von Mietzinsbeihilfen.

Als Haushaltsführende Stellen wurden konkret 39 Finanzämter, 9 Zollämter, 1 Großbetriebsprüfung, 1 Steuerfahndung, 1 Finanzpolizei sowie ein österreichweit zuständiges Finanzamt für Gebühren, Verkehrsteuern und Glücksspiel als Detailbudget 2. Ebene (DB 2) eingerichtet. In diesen Detailbudgets erfolgen Planung und Verrechnung.

Die Unterschiede zwischen der Veranschlagung im Ergebnishaushalt und im Finanzierungshaushalt sind bei den Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt dargestellt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	596.000	594.000	534.102,95
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	456.000	448.000	407.061,57
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16			463,41
Einzahlungen aus Leistungen	16	61.000	73.000	48.581,12
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	79.000	73.000	77.996,85
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	1.934.000	1.917.000	2.046.893,25
Einzahlungen aus Transfers	16	8.858.000	8.528.000	9.024.780,36
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	8.851.000	8.523.000	9.018.424,10
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	173.000	194.000	201.398,83
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	16	3.000	3.000	789,56
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	8.675.000	8.326.000	8.816.235,71
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	7.000	5.000	6.356,26
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	7.000	5.000	6.356,26
Sonstige Einzahlungen	16	86.000	104.000	156.005,37
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	44.000	50.000	41.675,00
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	9.778,61
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	2.000	7.000	3.859,59
Übrige sonstige Einzahlungen	16	39.000	46.000	100.692,17
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		11.474.000	11.143.000	11.761.781,93
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen				
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	38.000	6.000	63.552,19
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	38.000	6.000	62.472,19
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	35.000	5.000	59.335,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	3.000	1.000	4.217,19
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	3.000	1.000	3.137,19
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	3.000	1.000	4.217,19
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	3.000	1.000	3.137,19
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		38.000	6.000	63.552,19
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	830.000	831.000	802.630,49
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	61	524.000	510.000	501.429,64
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	61	306.000	321.000	301.200,85
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	830.000	831.000	802.630,49
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	61	524.000	510.000	501.429,64
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	61	306.000	321.000	301.200,85
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		830.000	831.000	802.630,49
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		12.342.000	11.980.000	12.627.964,61

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	444,834.000	438,983.000	414,863.913,67
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	24,467.000	25,628.000	24,656.740,88
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	15,180.000	14,136.000	12,186.286,45
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	106,870.000	106,952.000	98,862.880,22
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläums- zuwendungen und nicht konsumierten Urlaub- ben	16	8,324.000	6,904.000	6,997.061,93
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	15.000	16.000	23.261,51
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1,787.000	1,782.000	1,585.914,87
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	151.000	131.000	124.764,65
Auszahlungen aus Materialaufwand	16	16.000	15.000	6.351,44
Auszahlungen aus Mieten	16	46,454.000	46,350.000	42,268.169,15
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	1,504.000	3,677.000	2,364.779,57
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	17,648.000	19,555.000	16,557.517,21
Auszahlungen aus Reisen	16	8,381.000	8,819.000	7,686.867,96
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	12,710.000	10,945.000	10,015.324,59
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		4,572.000	5,834.000	3,971.212,32
	09	128.000	218.000	144.176,36
	16	4,444.000	5,616.000	3,827.035,96
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	343.000	337.000	280.341,03
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)	16	676.000	764.000	613.883,37
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	10,941.000	11,427.000	9,491.284,65
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	4,782.000	5,043.000	4,574.100,10
Auszahlungen aus Energie	16	1,004.000	1,188.000	828.976,71
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	5,155.000	5,196.000	4,088.207,84
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit		704,873.000	702,255.000	652,556.555,47
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49		100.000	560.013,80
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49		100.000	560.013,80
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	49		100.000	560.013,80
Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen	16	100.000	100.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	100.000	100.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		100.000	200.000	560.013,80
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	16	1,428.000	1,209.000	3,823.446,13
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	638.000	983.000	3,034.377,54
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	16	790.000	226.000	789.068,59

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		1,430.000	1,211.000	3,823.446,13
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		888.000	842.000	697.944,04
	16	486.000	497.000	462.191,04
	61	402.000	345.000	235.753,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		888.000	842.000	697.944,04
	16	486.000	497.000	462.191,04
	61	402.000	345.000	235.753,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		888.000	842.000	697.944,04
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		707,291.000	704,508.000	657,637.959,44
Nettogeldfluss		-694,949.000	-692,528.000	-645,009.994,83

Erläuterungen:

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüber hinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Bei den Personalrückstellungen sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.01 Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	10.127,000	3.024.771,000	10.054,000	3.005.116,000	9.099,226	2.695.946,125	8.862,901	2.626.224,225
Exekutivdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	2,800	1.016,600	4,800	1.546,600
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	2,000	481,000	6,000	1.451,000
Militärischer Dienst (MZ)	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	165,000	0,000	0,000
Post- u. Fernmeldehoheitsverwaltung	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	231,000	0,000	0,000
Summe	10.127,000	3.024.771,000	10.054,000	3.005.116,000	9.106,026	2.697.839,725	8.873,701	2.629.221,825

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Die Haushaltsführenden Stellen (HHfSt) der Steuer- und Zollverwaltung verfügten im Jahr 2017 über 10.054 Planstellen, für das Jahr 2018 über 10.127 Planstellen. Die Erhöhung um 73 Planstellen begründet sich in einer Verstärkung der operativen Finanzverwaltung, insbesondere im Bereich der Betrugsbekämpfung in den Jahren 2016 bis 2018, sowie durch die Einrichtung von 13 zusätzlichen Planstellen durch die Übernahme von Bediensteten im Rahmen der bestehenden Mobilitätsprogramme des Bundes (Bundesministerium für Landesverteidigung, ebenso Beamtinnen und Beamte von Post und Telekom) in den Planstellenbereich der Finanzverwaltung. Des Weiteren erfolgte eine Umschichtung („minus“) von sieben Planstellen zu Gunsten der übrigen Detailbudgets im Planstellenverzeichnis 1a. Darüber hinaus wird hier auch die sogenannte Bewirtschaftungsreserve für die Steuer- und Zollverwaltung abgebildet.

I.C Detailbudgets
15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
Erläuterungen

Globalbudget 15.02 Steuer- & Zollverwaltung

Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Unterstützung in der Ressourcensteuerung der Dienstbehörden

Ziel 2

Unterstützung bei der Sicherstellung der Gleichmäßigkeit der Besteuerung

Ziel 3

Unterstützung bei der Sicherstellung der einheitlichen und richtigen Rechtsanwendung

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	Controlling Durchlaufzeit Dienstreiseabrechnungen (Reiserechnungs-Competenzzentrum RRCC)	Aufrechterhaltung der Durchlaufzeit von 13 Arbeitstagen im Prozess Teamleitung (sachliche Richtigkeit) – RRCC (rechnerische Richtigkeit) – Vorständin/Vorstand (haushaltsrechtliche Freigabe)	Die Controlling Durchlaufzeit von Dienstreiseabrechnungen beträgt 13 Arbeitstage per 31.12.2017
2	Laufendes Controlling der Ziele der Steuer- und Zollverwaltung	70 % aller Zielwerte in den nachgeordneten Dienststellen werden erreicht	67 % per 31.12.2017 (Auswertung „Zielwert erreicht“ aus BMF/Leistungsorientierte Steuerung – LoS)
3	Unterstützung der Finanz- und Zollämter durch kompetente rasche Auskünfte	Aufrechterhaltung der Durchlaufzeit für die Erteilung von schriftlichen Auskünften von durchschnittlich 25 Kalendertagen	21 Kalendertage per 31.12.2017 (Auswertung der xls-Dateien, Durchlaufzeit vom Eingang bis zur Erledigung, alle schriftlichen Auskünfte, d.h. inkl. BMF und extern)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Verordnung des Bundesministers für Finanzen zur Durchführung des Abgabenverwaltungsorganisationsgesetzes 2010 (AVOG 2010-DV), BGBl. II Nr. 165/2010, zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 375/2016

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		136.000	146.000	211.950,16
	16			198,00
	49	136.000	146.000	211.752,16
Erträge aus Mieten		124.000	134.000	209.144,44
	16			198,00
	49	124.000	134.000	208.946,44
Erträge aus der Veräußerung von Material	49			231,80
Erträge aus Leistungen	49	12.000	12.000	2.573,92
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	7.000	7.000	7.224,86
Sonstige Erträge		97.000	93.000	672.433,44
	16	16.000	18.000	-3.324,19
	49	81.000	75.000	675.757,63
Wertaufholungen von Anlagen	16	3.000	4.000	-3.444,19
Erträge aus Währungsdifferenzen	49			311,29
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	7.000	4.000	120,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		63.000	51.000	672.946,34
	16	6.000	10.000	
	49	57.000	41.000	672.946,34
Übrige sonstige Erträge	49	4.000	4.000	2.500,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		240.000	246.000	891.608,46
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>147.000</i>	<i>157.000</i>	<i>221.986,31</i>
Erträge		240.000	246.000	891.608,46
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>147.000</i>	<i>157.000</i>	<i>221.986,31</i>
Personalaufwand				
Bezüge		29,107.000	32,321.000	28,948.916,79
	16	41.000	41.000	11.179,60
	49	29,066.000	32,280.000	28,937.737,19
Mehrdienstleistungen	49	1,543.000	1,693.000	1,537.081,51
Sonstige Nebengebühren	49	869.000	1,223.000	935.871,10
Gesetzlicher Sozialaufwand	49	6,988.000	7,977.000	6,686.698,34
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube		1,688.000	1,798.000	1,416.552,87
	16	6.000		
	49	1,682.000	1,798.000	1,416.552,87
Freiwilliger Sozialaufwand	49	2,647.000	2,600.000	2,437.770,00
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49			
		42.000	45.000	21.933,01
Summe Personalaufwand		42,884.000	47,657.000	41,984.823,62
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>41,311.000</i>	<i>46,004.000</i>	<i>40,568.076,75</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	49	1.000		805,31
Materialaufwand	49	6.000	7.000	3.685,49
Mieten		3,721.000	3,934.000	5,727.072,01
	16	3,555.000	3,797.000	5,606.571,14
	49	166.000	137.000	120.500,87
Instandhaltung		182.000	57.000	149.826,21
	49	182.000	57.000	149.759,21
	82			67,00
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		115.000	119.000	85.132,75
	16	101.000	102.000	75.457,24

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
	49	14.000	17.000	9.675,51
Reisen	49	807.000	996.000	632.979,29
Aufwand für Werkleistungen	49	1,884.000	1,912.000	1,412.293,00
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		120.000	22.000	35.222,31
	09	1.000	2.000	1.256,88
	16			6.625,84
	49	119.000	20.000	27.339,59
Transporte durch Dritte	49	55.000	81.000	36.673,19
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	519.000	480.000	448.209,36
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		119.000	120.000	92.288,18
	16			6.206,02
	49	119.000	120.000	86.082,16
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	3.000	4.000	9,38
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		435.000	465.000	401.226,91
	16	3.000	4.000	138,38
	49	432.000	461.000	401.088,53
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16			53,32
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16	3.000	4.000	
Energie	49			67.427,50
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		400.000	409.000	333.746,09
	16			85,06
	49	400.000	409.000	333.661,03
Summe Betrieblicher Sachaufwand		7,967.000	8,197.000	9,025.423,39
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,410.000</i>	<i>7,657.000</i>	<i>8,577.119,59</i>
Aufwendungen		50,851.000	55,854.000	51,010.247,01
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>48,721.000</i>	<i>53,661.000</i>	<i>49,145.196,34</i>
Nettoergebnis		-50,611.000	-55,608.000	-50,118.638,55
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-48,574.000</i>	<i>-53,504.000</i>	<i>-48,923.210,03</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden sämtliche Auszahlungen der Steuer- und Zollkoordination (SZK) verrechnet. Die von der SZK erbrachten Aufgaben lassen sich in zwei Bereiche einteilen. In die regionale Steuerung und Unterstützung der Steuer- und Zollverwaltung und in die bundesweiten abgabenspezifischen Fachbereiche. Der Steuerungs- und Unterstützungsbereich besteht aus dem Regionalmanagement, Personal inkl. Personalentwicklung, Infrastruktur, Wirtschaft und Beschaffung sowie Regionales Controlling und Budget. Der Unterschied im Personalaufwand gegenüber dem BVA 2017 erklärt sich aus der Verschiebung des ADV-Pools (54,050 VBÄ) in die Zentralstelle des BMF (DB 15.01.01) auf Grund einer Änderung der Geschäfts- und Personaleinteilung mit Wirksamkeit vom 08.01.2018. Im Zuge der Umsetzung der Bundesministeriengesetz-Novelle 2017 wurden aus dem ADV-Pool 6 VBÄ ins Bundeskanzleramt und 1 VBÄ ins Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort transferiert.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		136.000	146.000	210.343,97
	16			198,00
	49	136.000	146.000	210.145,97
Einzahlungen aus Mieterträgen		124.000	134.000	207.538,25
	16			198,00
	49	124.000	134.000	207.340,25
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	49			231,80
Einzahlungen aus Leistungen	49	12.000	12.000	2.573,92
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	7.000	7.000	7.059,41
Sonstige Einzahlungen	49	4.000	4.000	2.500,00
Übrige sonstige Einzahlungen	49	4.000	4.000	2.500,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		147.000	157.000	219.903,38
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	49		1.000	587,59
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49			120,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49		1.000	467,59
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit			1.000	587,59
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		72.000	72.000	75.382,90
	16	52.000	53.000	53.240,02
	61	20.000	19.000	22.142,88
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		72.000	72.000	75.382,90
	16	52.000	53.000	53.240,02
	61	20.000	19.000	22.142,88
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		72.000	72.000	75.382,90
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		219.000	230.000	295.873,87
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		28,985.000	32,374.000	28,972.888,99
	16	41.000	41.000	11.179,60
	49	28,944.000	32,333.000	28,961.709,39
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	49	1,543.000	1,693.000	1,540.312,06
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	49	869.000	1,223.000	936.889,00
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	49	6,631.000	7,789.000	6,686.452,10
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben		471.000	593.000	508.653,22
	16	30.000		
	49	441.000	593.000	508.653,22
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	49	2,647.000	2,600.000	2,486.652,75
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	42.000	45.000	22.052,31
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	49	1.000		673,03

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Auszahlungen aus Materialaufwand	49	6.000	7.000	3.685,49
Auszahlungen aus Mieten		3,721.000	3,934.000	5,727.493,64
	16	3,555.000	3,797.000	5,606.571,14
	49	166.000	137.000	120.922,50
Auszahlungen aus Instandhaltung		182.000	57.000	153.340,72
	49	182.000	57.000	153.273,72
	82			67,00
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		115.000	119.000	86.647,90
	16	101.000	102.000	77.124,63
	49	14.000	17.000	9.523,27
Auszahlungen aus Reisen	49	807.000	996.000	632.979,29
Auszahlungen aus Werkleistungen	49	1,884.000	1,912.000	1,440.877,94
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		120.000	22.000	35.222,31
	09	1.000	2.000	1.256,88
	16			6.625,84
	49	119.000	20.000	27.339,59
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	49	55.000	81.000	40.355,01
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)		119.000	120.000	90.403,56
	16			6.206,02
	49	119.000	120.000	84.197,54
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		400.000	409.000	418.922,65
	16			28,54
	49	400.000	409.000	418.894,11
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16			28,54
Auszahlungen aus Energie	49			79.726,18
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	49	400.000	409.000	339.167,93
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit		48,598.000	53,974.000	49,784.501,97
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	49	358.000	355.000	252.831,52
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	5.000	5.000	3.708,06
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	49	353.000	350.000	249.123,46
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen	49	7.000	7.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		365.000	362.000	252.831,52
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen		114.000	108.000	69.614,00
	16	65.000	66.000	57.014,00
	61	49.000	42.000	12.600,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	114.000	108.000	69.614,00
	61	65.000	66.000	57.014,00
		49.000	42.000	12.600,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		114.000	108.000	69.614,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		49,077.000	54,444.000	50,106.947,49
Nettogeldfluss		-48,858.000	-54,214.000	-49,811.073,62

Erläuterungen:

Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüber hinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Darunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Bei den Personalrückstellungen sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

Bundesvoranschlag 2018

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.02.02 Steuer- & Zollkoordination
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	602,000	201.087,000	577,000	191.245,000	506,875	173.366,300	515,425	175.155,550
ADV	9,000	4.452,000	74,000	33.442,000	11,800	5.355,200	7,800	3.385,200
Summe	611,000	205.539,000	651,000	224.687,000	518,675	178.721,500	523,225	178.540,750

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Die Steuer- und Zollkoordination verfügte im Jahr 2017 über 651 Planstellen, für das Jahr 2018 über 611 Planstellen. Die Verminderung an Planstellen resultiert aus der organisatorischen Verlagerung des ADV-Pools in das Detailbudget 15.01.01 (Zentralstelle), in weiterer Folge durch bedarfsbezogene Anpassungen und Umschichtungen von freien Planstellen aus dem Detailbudget 15.02.01 (Haushaltsführende Stellen der Steuer- und Zollverwaltung). Darüber hinaus kommt es durch die Beendigung des bilateralen Verwaltungsübereinkommens zwischen dem Bundesministerium für Finanzen und dem Bundeskanzleramt, Büro Staatssekretariat Mag.a Duzdar, zur Rückübertragung von sieben Planstellen in das DB 15.02.02 (Steuer- und Zollkoordination).

I.C Detailbudgets
15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 15.03 Rechtsv.& Rechtsinst	DB 15.03.01 Bundesfi- nanzgericht	DB 15.03.02 Finanz- prokuratur
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	1,749	0,056	1,693
Finanzerträge	0,008		0,008
Erträge	1,757	0,056	1,701
Personalaufwand	39,815	31,369	8,446
Betrieblicher Sachaufwand	5,022	4,020	1,002
Aufwendungen	44,837	35,389	9,448
Nettoergebnis	-43,080	-35,333	-7,747

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 15.03 Rechtsv.& Rechtsinst	DB 15.03.01 Bundesfi- nanzgericht	DB 15.03.02 Finanz- prokuratur
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	1,743	0,044	1,699
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001		0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,012	0,007	0,005
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1,756	0,051	1,705
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	44,288	35,238	9,050
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,046	0,043	0,003
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,040	0,030	0,010
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	44,374	35,311	9,063
Nettogeldfluss	-42,618	-35,260	-7,358

I.C Detailbudgets
15.03.01 Bundesfinanzgericht
Erläuterungen

Globalbudget 15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz

Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht
Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des BFG

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der Qualität der Rechtsprechung

Ziel 2

Steigerung der Effizienz der Abläufe im Rechtsmittelverfahren

Ziel 3

Öffentlichkeitsarbeit im Sinne von Transparenz der Rechtsprechung und Bürgernähe

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	- laufende Fortbildung, - Optimierung der Übersichtlichkeit der Finanzdokumentation (Findok) zur Ermöglichung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung	Beibehaltung der Haltbarkeit der Entscheidungen in der Höhe von 99,01 %	Haltbarkeit der Entscheidungen 2017: 99,01 %
2	Optimierung der Verfahrensabläufe durch verbesserten IT-Einsatz (dzt. laufendes Projekt "IT-Unterstützung BFG")	Fehlerloser Echtbetrieb des Release Aktenverwaltung, Controlling-Berichtswesen, elektronischer Rechtsmittelakt, Schnittstelle Finanzämter BFG, Schnittstelle VwGH, VfGH, elektronische Signatur, elektronische Zustellung an Finanzämter	Echtbetrieb Release Aktenverwaltung, Release elektronischer Rechtsmittelakt, Release Controlling-Berichtswesen, Schnittstelle Finanzämter BFG (Bundesfinanzgericht), Schnittstelle VfGH (Verfassungsgerichtshof)
2	Regelmäßige Kontakte zu den Finanzämtern/Zollämtern, den Kammern der berufsmäßigen Parteienvertreter und dem BMF	Kontaktgespräche auf Bundesebene als auch auf Außenstellenebene einmal pro Jahr und bei Bedarf	Kontaktgespräche kommen laufend zum Einsatz
3	Zeitnahe Veröffentlichung der Entscheidungen in Finanzdokumentation (Findok) - Zusätzlich: Publikation wesentlicher Entscheidungen über Homepage (www.bfg.gv.at) und Newsletter	Zeitnahe Veröffentlichung in Findok: 30 Tage	Veröffentlichung in Findok: mehr als 30 Tage
		Beibehaltung der medialen Präsenz durch Newsletter (4x/Jahr) und Abonnements (2100)	Anzahl der Newsletter: 3x/Jahr; Abonnements des Newsletters: 2103

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012, BGBl. I Nr. 51/2012

Bundesfinanzgerichtsgesetz, BGBl. I Nr. 14/2013, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 162/2017

Auf Basis der Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012 (BGBl. I Nr. 51/2012) wurde mit 1. Jänner 2014 ein Verwaltungsgericht des Bundes für Finanzen (kurz: Bundesfinanzgericht) mit Sitz in Wien und Außenstellen in Feldkirch, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz und Salzburg errichtet und der Unabhängige Finanzsenat aufgelöst.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	36	14.000	14.000	12.172,72
Erträge aus Mieten	36	12.000	12.000	12.166,32
Erträge aus Leistungen	36	2.000	2.000	6,40
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	30.000	40.000	27.742,33
Sonstige Erträge		12.000	13.000	167.632,14
	16	4.000	5.000	-5.823,64
	36	8.000	8.000	173.455,78
Geldstrafen	16		1.000	
Wertaufholungen von Anlagen	16	1.000	1.000	-5.823,64
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	1.000	1.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		5.000	5.000	173.455,78
	16	2.000	2.000	
	36	3.000	3.000	173.455,78
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		56.000	67.000	207.547,19
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>44.000</i>	<i>55.000</i>	<i>39.915,05</i>
Erträge		56.000	67.000	207.547,19
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>44.000</i>	<i>55.000</i>	<i>39.915,05</i>
Personalaufwand				
Bezüge		25,575.000	24,393.000	23,450.612,73
	16			11.086,92
	36	25,575.000	24,393.000	23,439.525,81
Mehrdienstleistungen	36	67.000	71.000	65.073,01
Sonstige Nebengebühren	36	96.000	98.000	73.010,96
Gesetzlicher Sozialaufwand	36	5,030.000	5,162.000	4,630.503,99
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	36	453.000	565.000	338.553,16
Freiwilliger Sozialaufwand	36	18.000	18.000	13.565,53
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	36	130.000	129.000	117.514,08
Summe Personalaufwand		31,369.000	30,436.000	28,688.833,46
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>30,971.000</i>	<i>29,903.000</i>	<i>28,350.280,30</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	36	2.000	4.000	4.600,49
Mieten	36	2,450.000	2,445.000	2,375.712,58
Instandhaltung	36	76.000	77.000	174.618,94
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	36	90.000	97.000	81.413,16
Reisen		70.000	81.000	60.893,35
	36	68.000	78.000	59.010,72
	49	2.000	3.000	1.882,63
Aufwand für Werkleistungen	36	750.000	814.000	692.455,91
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		142.000	138.000	108.966,51
	09	5.000	5.000	3.876,36
	36	137.000	133.000	105.090,15
Transporte durch Dritte	36	24.000	31.000	11.915,72
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	60.000	60.000	36.930,95
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	36	51.000	51.000	10.648,77
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen		6.000	6.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
	16	1.000	1.000	
	36	5.000	5.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		299.000	312.000	247.316,81
	16			18,05
	36	299.000	312.000	247.298,76
Aufwand aus Währungsdifferenzen	36	1.000	1.000	635,00
Energie	36	15.000	10.000	8.296,14
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		282.000	300.000	238.385,67
	16			18,05
	36	282.000	300.000	238.367,62
Summe Betrieblicher Sachaufwand		4,020.000	4,116.000	3,805.473,19
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,953.000</i>	<i>4,049.000</i>	<i>3,768.524,19</i>
Aufwendungen		35,389.000	34,552.000	32,494.306,65
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>34,924.000</i>	<i>33,952.000</i>	<i>32,118.804,49</i>
Nettoergebnis		-35,333.000	-34,485.000	-32,286.759,46
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-34,880.000</i>	<i>-33,897.000</i>	<i>-32,078.889,44</i>

Erläuterungen:

Das Bundesfinanzgericht (BFG) entscheidet über Beschwerden gegen Bescheide eines Finanzamtes in Steuer-, Beihilfen- oder Finanzstrafsachen oder eines Zollamtes in Zoll- oder Finanzstrafsachen sowie gegen Bescheide betreffend Wiener Landes- und Gemeindeabgaben (beispielsweise Abfallwirtschaftsgesetz und Vergnügungssteuer) und die abgabenrechtlichen Verwaltungsübertretungen zu diesen Abgaben (beispielsweise Parkometerabgabe).

Die Richterinnen und Richter des BFG sind in Ausübung ihrer Tätigkeit nur dem Gesetz verpflichtet; niemand darf ihre verfassungsrechtlich gewährleistete Unabhängigkeit durch Weisungen oder sonstige Einflussnahme beeinträchtigen (Artikel 87 Abs. 1 B-VG).

Von den Gesamtaufwendungen entfallen 88,44 % auf Personalaufwand und 11,56 % auf betrieblichen Sachaufwand.

Die Entwicklung ist gleichbleibend, eine moderate Erhöhung beim Personalaufwand orientiert sich aus den voraussichtlichen Gehaltsabschlüssen und den Vorrückungen, ansonsten ergeben sich keine wesentlichen Unterschiede zum Vorjahr.

Der betriebliche Sachaufwand ergibt sich aus den laufenden Aufwendungen.

Die Unterschiede zwischen der Veranschlagung im Ergebnishaushalt und im Finanzierungshaushalt sind bei den Erläuterungen zum Finanzierungshaushalt dargestellt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	36	14.000	14.000	12.237,72
Einzahlungen aus Mieterträgen	36	12.000	12.000	12.231,32
Einzahlungen aus Leistungen	36	2.000	2.000	6,40
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	30.000	40.000	30.071,62
Sonstige Einzahlungen	16		1.000	
Einzahlungen aus Geldstrafen	16		1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		44.000	55.000	42.309,34
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		7.000	8.000	6.020,36
	16	3.000	6.000	2.277,00
	61	4.000	2.000	3.743,36
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		7.000	8.000	6.020,36
	16	3.000	6.000	2.277,00
	61	4.000	2.000	3.743,36
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		7.000	8.000	6.020,36
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		51.000	63.000	48.329,70
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		25,696.000	24,449.000	23,410.889,51
	16			3.695,64
	36	25,696.000	24,449.000	23,407.193,87
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	36	67.000	71.000	66.208,02
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	36	96.000	98.000	72.825,33
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	36	5,052.000	5,169.000	4,616.375,69
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	36	226.000	287.000	393.103,16
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	36	18.000	18.000	13.565,53
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	36	130.000	129.000	116.556,39
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	36	2.000	4.000	3.714,46
Auszahlungen aus Mieten	36	2,450.000	2,445.000	2,375.712,58
Auszahlungen aus Instandhaltung	36	76.000	77.000	172.644,87
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	36	90.000	97.000	84.031,66
Auszahlungen aus Reisen		70.000	81.000	60.893,35
	36	68.000	78.000	59.010,72
	49	2.000	3.000	1.882,63
Auszahlungen aus Werkleistungen	36	750.000	814.000	681.991,79
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		142.000	138.000	108.966,51
	09	5.000	5.000	3.876,36
	36	137.000	133.000	105.090,15
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	36	24.000	31.000	14.661,39
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	36	51.000	51.000	11.071,63

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	36	298.000	311.000	232.360,18
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	36	1.000	1.000	845,03
Auszahlungen aus Energie	36	15.000	10.000	8.296,14
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	36	282.000	300.000	223.219,01
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		35,238.000	34,270.000	32,435.572,05
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	36	43.000	43.000	3.196,14
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	36	3.000	3.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36	40.000	40.000	3.196,14
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	36		1.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		43.000	44.000	3.196,14
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		30.000	14.000	14.600,00
	16	15.000	7.000	
	61	15.000	7.000	14.600,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		30.000	14.000	14.600,00
	16	15.000	7.000	
	61	15.000	7.000	14.600,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		30.000	14.000	14.600,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		35,311.000	34,328.000	32,453.368,19
Nettogeldfluss		-35,260.000	-34,265.000	-32,405.038,49

Erläuterungen:

Von den Gesamtauszahlungen entfallen 88,37 % auf Personalaufwand, 11,42 % auf betrieblichen Sachaufwand und 0,21 % auf langfristiges Vermögen.

Die Entwicklung ist gleichbleibend, eine moderate Erhöhung beim Personalaufwand orientiert sich aus den voraussichtlichen Gehaltsabschlüssen und den Vorrückungen, ansonsten ergeben sich keine wesentlichen Unterschiede zum Vorjahr.

Der betriebliche Sachaufwand ergibt sich aus den laufenden Aufwendungen unter Berücksichtigung der Ausgabendeckelung. Den in der Finanzierungsrechnung abgebildeten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit stehen in der Ergebnisrechnung die auf die jeweilige Nutzungsdauer verteilten aufwandswirksamen Abschreibungen und gegebenenfalls Abgänge von Restbuchwerten beim Ausscheiden der Anlagengüter gegenüber.

Darüber hinaus werden Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Hierunter fallen sowohl Abgrenzungen als auch Veränderungen im Zusammenhang mit einer Rückstellung für ausstehende Rechnungen. Bei den Personalarückstellungen sind in der Finanzierungsrechnung die Auszahlungen der Jubiläumsgelder bzw. Abfertigungen maßgeblich, während in der Ergebnisrechnung die entsprechenden Rückstellungsdotierungen aufwandswirksam sind, denen Erträge aus der Auflösung der entsprechenden Rückstellungen ertragswirksam gegenüberstehen. Zudem wirken sich Veränderungen bei übernommenen Urlaubsguthaben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Wege einer Erhöhung der Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube nur in der Ergebnisrechnung aufwandswirksam aus.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.01 Bundesfinanzgericht
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	56,000	15.487,000	56,000	15.031,000	49,925	13.388,725	48,925	13.026,925
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	226,000	153.134,000	226,000	153.134,000	198,450	134.510,200	205,700	139.411,200
Summe	282,000	168.621,000	282,000	168.165,000	248,375	147.898,925	254,625	152.438,125

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Das Bundesfinanzgericht verfügte im Jahr 2017 über 282 Planstellen, die für das Jahr 2018 im gleichen Ausmaß fortgeschrieben werden.

**I.C Detailbudgets
15.03.02 Finanzprokuratur
Erläuterungen**

Globalbudget 15.03 Rechtsvertretung & Rechtsinstanz

Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur

Haushaltsführende Stelle: Präsident/in der Finanzprokuratur

Ziele

Ziel 1

Weitere Verbesserung der Fachexpertise der im Anwaltsdienst beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzprokuratur

Ziel 2

Forcierung der aktiven Wissensweitergabe durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Anwaltsdienst der Finanzprokuratur an Mandantschaften

Ziel 3

Stärkung der Wahrnehmung der Finanzprokuratur als kompetenter und moderner Berater und Dienstleister in rechtlichen Belangen bei Mandantschaften, Kundinnen und Kunden sowie sonstigen Adressatinnen und Adressaten

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	Förderung des Besuchs von fachlich relevanten Seminaren und Schulungen durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Anwaltsdienst (inkl. Betreuungsdienst und Teamassistenten)	Erreichung des Verhältnisses der Anzahl der jährlich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Anwaltsdienst besuchten Fortbildungsveranstaltungen zur Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Anwaltsdienst in Höhe von 56 %	Verhältnis der Anzahl der jährlich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Anwaltsdienst besuchten Fortbildungsveranstaltungen zur Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Anwaltsdienst: 72 %
1	Forcierung des Überblicks über die aktuelle Fachlektüre	Quartalsweise Zurverfügungstellung durch die zentrale Organisation	Quartalsweise Zurverfügungstellung sowie laufende Informationserteilung durch die zentrale Organisation
1, 2, 3	Förderung des Haltens von Vorträgen bzw. der Beteiligung an Fachveranstaltungen unmittelbar für die Mandantschaft	25 fachlich relevante Vorträge bzw. Beteiligungen an Fachveranstaltungen	30 Vorträge und Beteiligungen an Fachveranstaltungen
3	Zurverfügungstellung des Informationsfolders „Finanzprokuratur“	Laufende Verteilung sowie Neuauflage des Informationsfolders	Laufende Verteilung der aktuellen Auflage des Informationsfolders

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Finanzprokuratorgesetz, BGBl. I Nr. 110/2008, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/2015

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	3.000	3.000	2.572,37
Erträge aus Mieten	49	2.000	2.000	2.526,00
Erträge aus Leistungen	49	1.000	1.000	46,37
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	1,687.000	1,687.000	2,940.663,70
Sonstige Erträge		3.000	3.000	90.037,01
	16	1.000	1.000	
	49	2.000	2.000	90.037,01
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	1.000	1.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	49			90.037,01
Übrige sonstige Erträge	49	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,693.000	1,693.000	3,033.273,08
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,691.000</i>	<i>1,691.000</i>	<i>2,943.236,07</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	49	8.000	8.000	16.778,99
Summe Finanzerträge		8.000	8.000	16.778,99
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8.000</i>	<i>8.000</i>	<i>16.778,99</i>
Erträge		1,701.000	1,701.000	3,050.052,07
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,699.000</i>	<i>1,699.000</i>	<i>2,960.015,06</i>
Personalaufwand				
Bezüge	49	6,135.000	6,106.000	5,356.097,23
Mehrdienstleistungen	49	176.000	180.000	138.056,70
Sonstige Nebengebühren	49	251.000	246.000	188.250,27
Gesetzlicher Sozialaufwand	49	1,476.000	1,565.000	1,237.885,47
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	49	335.000	335.000	200.821,17
Freiwilliger Sozialaufwand	49	40.000	40.000	18.754,01
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	33.000	33.000	23.251,88
Summe Personalaufwand		8,446.000	8,505.000	7,163.116,73
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8,114.000</i>	<i>8,173.000</i>	<i>6,962.295,56</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	36	377.000	377.000	377.529,12
Mieten	49	1.000	1.000	
Instandhaltung	49	13.000	18.000	26.811,98
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		38.000	37.000	25.931,86
	16	5.000	5.000	3.595,79
	49	33.000	32.000	22.336,07
Reisen	49	57.000	56.000	37.930,59
Aufwand für Werkleistungen		159.000	158.000	2,325.674,31
	16			2.434,22
	49	159.000	158.000	2,323.240,09
Transporte durch Dritte		13.000	13.000	7.538,77
	16	3.000	3.000	2.771,68
	49	10.000	10.000	4.767,09
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	33.000	36.000	31.580,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	49	12.000	12.000	2.488,67
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen		127.000	127.000	90.463,48
	16	122.000	122.000	90.463,48

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	5.000	5.000	
		172.000	169.000	127.516,92
	16			104,64
	49	172.000	169.000	127.412,28
Aufwand aus Währungsdifferenzen	49	8.000	8.000	5.177,13
Energie	49	70.000	69.000	61.701,22
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		93.000	91.000	60.638,57
	16			104,64
	49	93.000	91.000	60.533,93
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1,002.000	1,004.000	3,053.465,70
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>841.000</i>	<i>840.000</i>	<i>2,931.317,58</i>
Aufwendungen		9,448.000	9,509.000	10,216.582,43
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8,955.000</i>	<i>9,013.000</i>	<i>9,893.613,14</i>
Nettoergebnis		-7,747.000	-7,808.000	-7,166.530,36
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-7,256.000</i>	<i>-7,314.000</i>	<i>-6,933.598,08</i>

Erläuterungen:

Gemäß Finanzprokuratorgesetz (ProkG), BGBl. I Nr. 110/2008, ist die Finanzprokuratur dazu berufen, die Republik Österreich (auch hinsichtlich ihrer Anstalten, Unternehmungen, Betriebe und sonstigen Einrichtungen) sowie alle Fonds, Stiftungen und sonstigen Vermögensmassen mit selbständiger Rechtspersönlichkeit, welche von staatlichen Organen unmittelbar verwaltet werden oder bei denen der Staat für einen Gebarungsabgang aufzukommen hat, zu vertreten. Die Prokuratur ist ferner allgemein berufen, vor allen Gerichten und Verwaltungsbehörden einzuschreiten, wenn sie von der zuständigen Behörde zum Schutz öffentlicher Interessen hierfür in Anspruch genommen wird oder die Dringlichkeit des Falles ihr sofortiges Einschreiten erfordert.

Der Schwerpunkt der Mittelverwendung liegt bei der Finanzprokuratur als Dienstleister für die Verwaltung für Rechtsberatung und -vertretung naturgemäß auf den Personalaufwendungen. Um die Fachexpertise der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzprokuratur aufrecht erhalten und weiter ausbauen zu können, wurde bei der Budgeterstellung darauf geachtet, dass auf Basis einer effizienten und sparsamen Mittelverwendung auch Budgetmittel für eine adäquate Aus- und Weiterbildung vorhanden sind.

Die Mittelaufbringungen bestehen in etwa zu einem Drittel aus von der Finanzprokuratur erwirtschafteten Honoraren von obligatorischen Mandanten [gemäß § 8 (3) ProkG], zu ca. zwei Drittel aus Kostenabgeltungen von Gegnern.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	3.000	3.000	2.572,37
Einzahlungen aus Mieterträgen	49	2.000	2.000	2.526,00
Einzahlungen aus Leistungen	49	1.000	1.000	46,37
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	49	1,687.000	1,687.000	2,859.664,50
Einzahlungen aus Finanzerträgen	49	8.000	8.000	16.778,99
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	49	8.000	8.000	16.778,99
Sonstige Einzahlungen	49	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	49	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,699.000	1,699.000	2,879.015,86
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		1.000	1.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	5.000	5.000	5.820,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	5.000	5.000	5.820,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		5.000	5.000	5.820,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1,705.000	1,705.000	2,884.835,86
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		6,140.000	6,101.000	5,352.455,45
	16			1.792,30
	49	6,140.000	6,101.000	5,350.663,15
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	49	176.000	180.000	136.571,18
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	49	251.000	246.000	188.180,27
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	49	1,477.000	1,565.000	1,236.664,66
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben		92.000	21.000	47.894,95
	16			21.783,60
	49	92.000	21.000	26.111,35
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	49	40.000	40.000	18.282,55
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	33.000	33.000	23.230,74
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	36	377.000	377.000	377.429,91
Auszahlungen aus Mieten	49	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Instandhaltung	49	13.000	18.000	26.811,98
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		38.000	37.000	26.669,07
	16	5.000	5.000	3.607,60
	49	33.000	32.000	23.061,47
Auszahlungen aus Reisen	49	57.000	56.000	37.930,59
Auszahlungen aus Werkleistungen		159.000	158.000	2,144.684,25
	16			2.434,22

Bundesvoranschlag 2018

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	49	159.000	158.000	2.142.250,03
		13.000	13.000	7.413,89
	16	3.000	3.000	2.646,80
	49	10.000	10.000	4.767,09
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	49	12.000	12.000	2.179,07
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	49	171.000	168.000	125.633,05
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	49	8.000	8.000	6.880,44
Auszahlungen aus Energie	49	70.000	69.000	56.883,59
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	49	93.000	91.000	61.869,02
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		9,050.000	9,026.000	9,752.031,61
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	49	3.000	3.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	2.000	2.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		3.000	3.000	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	16	10.000	10.000	3.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	10.000	10.000	3.000,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		10.000	10.000	3.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		9,063.000	9,039.000	9,755.031,61
Nettogeldfluss		-7,358.000	-7,334.000	-6,870.195,75

Erläuterungen:

Die wesentlichen Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag ergeben sich durch Personalarückstellungen sowie Abschreibungen von Sachanlagen und Forderungen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 15.03.02 Finanzprokuratur
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2018		PLANSTELLEN für das Jahr 2017		PERSONALSTAND im Jahr 2017 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2016 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	105,000	38.446,000	105,000	38.446,000	91,850	34.030,400	87,025	32.365,825
Summe	105,000	38.446,000	105,000	38.446,000	91,850	34.030,400	87,025	32.365,825

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Die Finanzprokuratur verfügte im Jahr 2017 über 105 Planstellen, die für das Jahr 2018 im gleichen Ausmaß fortgeschrieben werden.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 15 Finanzverwaltung
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,044	0,013	0,064
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,039	0,009	0,059
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,005	0,004	0,005
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,044	0,013	0,064
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	2,124	1,911	4,203
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,758	1,112	3,059
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,366	0,799	1,144
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,009	0,010	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,133	1,921	4,203
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,983	0,991	0,958
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,983	0,991	0,958
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,983	0,991	0,958
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	1,150	1,092	0,842
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	1,150	1,092	0,842
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,150	1,092	0,842

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 15 Finanzverwaltung
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	36	42
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	163,843		150,857	11,022	
Finanzerträge	0,608		0,600		
Erträge	164,451		151,457	11,022	
Personalaufwand	777,873		690,556	31,369	
Transferaufwand	101,427	0,125	101,184		0,018
Betrieblicher Sachaufwand	329,053	0,154	308,658	4,329	
Aufwendungen	1.208,353	0,279	1.100,398	35,698	0,018
Nettoergebnis	-1.043,902	-0,279	-948,941	-24,676	-0,018

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd

49 Wirtschaftliche Angelegenheiten

76 Gesundheitswesen

Aufgabenbereiche	
49	76
1,962	0,002
0,008	
1,970	0,002
55,948	
	0,100
10,023	5,889
65,971	5,989
-64,001	-5,987

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 15 Finanzverwaltung
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	36	42
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	161,439		148,536	11,014	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,044		0,041		
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,983		0,652		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	162,466		149,229	11,014	
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.078,343	0,154	973,047	35,608	
Auszahlungen aus Transfers	101,287	0,125	101,044		0,018
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,133		1,692	0,043	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	1,150		0,684		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.182,913	0,279	1.076,467	35,651	0,018
Nettogeldfluss	-1.020,447	-0,279	-927,238	-24,637	-0,018

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung
 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
 61 Wohnungswesen
 76 Gesundheitswesen

Aufgabenbereiche		
49	61	76
1,887 0,003		0,002
	0,331	
1,890	0,331	0,002
63,645 0,398		5,889 0,100
	0,466	
64,043	0,466	5,989
-62,153	-0,135	-5,987

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2018
Detailbudget 15.01.91 Österreichisches Postsparkassenamt
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	16	12,750.000	14,149.000	15,650.662,85
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	12,750.000	14,149.000	15,650.662,85
Transfers von Einrichtungen des Bundes	16	12,750.000	14,149.000	15,650.662,85
Sonstige Erträge	16			143.087,61
Übrige sonstige Erträge	16			143.087,61
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		12,750.000	14,149.000	15,793.750,46
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12,750.000</i>	<i>14,149.000</i>	<i>15,793.750,46</i>
Erträge		12,750.000	14,149.000	15,793.750,46
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12,750.000</i>	<i>14,149.000</i>	<i>15,793.750,46</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	9,222.000	10,281.000	11,496.262,86
Mehrdienstleistungen	16	948.000	970.000	967.231,87
Sonstige Nebengebühren	16	77.000	79.000	58.669,70
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	1,800.000	1,965.000	1,902.863,90
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	309.000	427.000	951.105,99
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	26.000	27.000	15.055,81
Summe Personalaufwand		12,382.000	13,749.000	15,391.190,13
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12,382.000</i>	<i>13,749.000</i>	<i>15,391.190,13</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	368.000	400.000	402.560,33
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	428,61
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	367.000	399.000	402.131,72
Summe Betrieblicher Sachaufwand		368.000	400.000	402.560,33
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>368.000</i>	<i>400.000</i>	<i>402.560,33</i>
Aufwendungen		12,750.000	14,149.000	15,793.750,46
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12,750.000</i>	<i>14,149.000</i>	<i>15,793.750,46</i>
Nettoergebnis				

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2018
Detailbudget 15.01.91 Österreichisches Postsparkassenamt
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	16	12,750.000	14,214.000	15,650.662,85
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	12,750.000	14,214.000	15,650.662,85
Einzahlungen aus Transfers von Einrichtungen des Bundes	16	12,750.000	14,214.000	15,650.662,85
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		12,750.000	14,214.000	15,650.662,85
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				4.582,00
	16			643,00
	61			3.939,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen				4.582,00
	16			643,00
	61			3.939,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				4.582,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		12,750.000	14,214.000	15,655.244,85
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	9,222.000	10,341.000	11,451.778,54
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	948.000	970.000	960.987,02
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	77.000	79.000	51.420,43
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	1,800.000	1,970.000	1,891.603,92
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	309.000	427.000	886.999,78
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	26.000	27.000	15.311,81
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	368.000	400.000	397.143,35
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	569,79
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	367.000	399.000	396.573,56
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		12,750.000	14,214.000	15,655.244,85
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		12,750.000	14,214.000	15,655.244,85
Nettogeldfluss				

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2018
Detailbudget 15.01.92 Amt der Münze Österreich AG
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	16	581.000	488.000	567.186,50
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	581.000	488.000	567.186,50
Sonstige Erträge	16			7.045,76
Übrige sonstige Erträge	16			7.045,76
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		581.000	488.000	574.232,26
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>581.000</i>	<i>488.000</i>	<i>574.232,26</i>
Erträge		581.000	488.000	574.232,26
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>581.000</i>	<i>488.000</i>	<i>574.232,26</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	384.000	313.000	395.373,68
Mehrdienstleistungen	16	82.000	72.000	69.522,10
Sonstige Nebengebühren	16	47.000	47.000	44.228,05
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	41.000	39.000	38.991,87
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	10.000		10.696,00
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	3.000	2.000	2.475,00
Summe Personalaufwand		567.000	473.000	561.286,70
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>567.000</i>	<i>473.000</i>	<i>561.286,70</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	14.000	15.000	12.945,56
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	140,34
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	13.000	14.000	12.805,22
Summe Betrieblicher Sachaufwand		14.000	15.000	12.945,56
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>14.000</i>	<i>15.000</i>	<i>12.945,56</i>
Aufwendungen		581.000	488.000	574.232,26
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>581.000</i>	<i>488.000</i>	<i>574.232,26</i>
Nettoergebnis				

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2018
Detailbudget 15.01.92 Amt der Münze Österreich AG
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	16	581.000	520.000	567.186,50
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	581.000	520.000	567.186,50
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		581.000	520.000	567.186,50
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		581.000	520.000	567.186,50
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	384.000	343.000	393.874,35
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	82.000	72.000	74.490,27
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	47.000	47.000	44.890,68
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	41.000	41.000	38.587,38
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	10.000		
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	3.000	2.000	2.605,77
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	14.000	15.000	12.738,05
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	155,95
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	13.000	14.000	12.582,10
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		581.000	520.000	567.186,50
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		581.000	520.000	567.186,50
Nettogeldfluss				

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2018
Detailbudget 15.01.93 Ämter gem. Poststrukturgesetz
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	45	686,317.000	709,426.000	723,786.056,96
Erträge aus Transfers von Unternehmen	45	686,317.000	709,426.000	723,786.056,96
Sonstige Erträge	45			3,835.563,91
Übrige sonstige Erträge	45			3,835.563,91
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		686,317.000	709,426.000	727,621.620,87
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>686,317.000</i>	<i>709,426.000</i>	<i>727,621.620,87</i>
Erträge		686,317.000	709,426.000	727,621.620,87
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>686,317.000</i>	<i>709,426.000</i>	<i>727,621.620,87</i>
Personalaufwand				
Bezüge	45	578,371.000	592,930.000	615,438.560,79
Mehrdienstleistungen	45	26,547.000	27,219.000	22,018.774,30
Sonstige Nebengebühren	45	11,384.000	13,100.000	11,146.691,79
Gesetzlicher Sozialaufwand	45	45,845.000	55,550.000	54,125.192,04
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	45	7,981.000	7,587.000	5,340.040,73
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	45	15,687.000	17,818.000	15,942.177,13
Summe Personalaufwand		685,815.000	714,204.000	724,011.436,78
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>685,815.000</i>	<i>714,204.000</i>	<i>724,011.436,78</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	45	3,281.000	3,967.000	3,610.184,09
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	45		1.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	45		1.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		3,281.000	3,968.000	3,610.184,09
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,281.000</i>	<i>3,968.000</i>	<i>3,610.184,09</i>
Aufwendungen		689,096.000	718,172.000	727,621.620,87
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>689,096.000</i>	<i>718,172.000</i>	<i>727,621.620,87</i>
Nettoergebnis		-2,779.000	-8,746.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-2,779.000</i>	<i>-8,746.000</i>	

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2018
Detailbudget 15.01.93 Ämter gem. Poststrukturgesetz
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	45	686,198.000	709,236.000	711,101.366,58
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	45	686,198.000	709,236.000	711,101.366,58
Sonstige Einzahlungen	45			3,727.028,26
Übrige sonstige Einzahlungen	45			3,727.028,26
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		686,198.000	709,236.000	714,828.394,84
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		418.000	439.000	233.924,22
	45	263.000	263.000	131.305,68
	61	155.000	176.000	102.618,54
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		418.000	439.000	233.924,22
	45	263.000	263.000	131.305,68
	61	155.000	176.000	102.618,54
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		418.000	439.000	233.924,22
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		686,616.000	709,675.000	715,062.319,06
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	45	578,371.000	592,930.000	602,242.696,45
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	45	26,547.000	27,219.000	22,142.257,46
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	45	11,384.000	13,100.000	11,089.452,89
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	45	45,845.000	55,550.000	53,155.024,97
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	45	7,996.000	7,602.000	6,958.421,29
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	45	15,687.000	17,818.000	15,848.761,73
Auszahlungen aus Reisen	45	3,281.000	3,967.000	3,494.124,27
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	45		1.000	
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	45		1.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		689,111.000	718,187.000	714,930.739,06
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		234.000	234.000	131.580,00
	45	233.000	233.000	91.080,00
	61	1.000	1.000	40.500,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		234.000	234.000	131.580,00
	45	233.000	233.000	91.080,00
	61	1.000	1.000	40.500,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		234.000	234.000	131.580,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		689,345.000	718,421.000	715,062.319,06
Nettogeldfluss		-2,729.000	-8,746.000	

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2018
Detailbudget 15.01.94 Amt der Bundesbeschaffung Gesellschaft
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	115.000	122.000	97.729,77
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	115.000	122.000	97.729,77
Sonstige Erträge	61			-12,58
Übrige sonstige Erträge	61			-12,58
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		115.000	122.000	97.717,19
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>115.000</i>	<i>122.000</i>	<i>97.717,19</i>
Erträge		115.000	122.000	97.717,19
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>115.000</i>	<i>122.000</i>	<i>97.717,19</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	93.000	90.000	82.244,76
Mehrdienstleistungen	16	1.000	1.000	
Sonstige Nebengebühren	16	9.000	8.000	7.976,96
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	9.000	10.000	7.361,15
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	1.000	11.000	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.000	1.000	
Summe Personalaufwand		114.000	121.000	97.582,87
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>114.000</i>	<i>121.000</i>	<i>97.582,87</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.000	1.000	134,32
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	134,32
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.000	1.000	134,32
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>134,32</i>
Aufwendungen		115.000	122.000	97.717,19
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>115.000</i>	<i>122.000</i>	<i>97.717,19</i>
Nettoergebnis				

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2018
Detailbudget 15.01.94 Amt der Bundesbeschaffung Gesellschaft
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	115.000	122.000	97.729,77
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	115.000	122.000	97.729,77
Sonstige Einzahlungen	61			272,99
Übrige sonstige Einzahlungen	61			272,99
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		115.000	122.000	98.002,76
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		115.000	122.000	98.002,76
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	93.000	90.000	82.504,63
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	9.000	8.000	7.976,96
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	9.000	10.000	7.374,27
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	1.000	11.000	
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.000	1.000	146,90
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	146,90
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		115.000	122.000	98.002,76
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		115.000	122.000	98.002,76
Nettogeldfluss				

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2018
Detailbudget 15.01.95 Amt der Finanzmarktaufsicht
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	2,550.000	2,571.000	2,257.292,93
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	2,550.000	2,571.000	2,257.292,93
Sonstige Erträge	16			9.176,92
Übrige sonstige Erträge	16			9.176,92
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,550.000	2,571.000	2,266.469,85
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,550.000</i>	<i>2,571.000</i>	<i>2,266.469,85</i>
Erträge		2,550.000	2,571.000	2,266.469,85
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,550.000</i>	<i>2,571.000</i>	<i>2,266.469,85</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	2,050.000	2,080.000	1,880.929,92
Mehrdienstleistungen	16	140.000	150.000	125.663,75
Sonstige Nebengebühren	16	119.000	119.000	104.410,63
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	199.000	179.000	126.864,22
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	5.000	5.000	3.889,83
Summe Personalaufwand		2,513.000	2,533.000	2,241.758,35
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,513.000</i>	<i>2,533.000</i>	<i>2,241.758,35</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	16	36.000	37.000	24.551,49
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.000	1.000	160,01
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	160,01
Summe Betrieblicher Sachaufwand		37.000	38.000	24.711,50
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>37.000</i>	<i>38.000</i>	<i>24.711,50</i>
Aufwendungen		2,550.000	2,571.000	2,266.469,85
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,550.000</i>	<i>2,571.000</i>	<i>2,266.469,85</i>
Nettoergebnis				

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2018
Detailbudget 15.01.95 Amt der Finanzmarktaufsicht
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	2,550.000	2,571.000	2,257.292,93
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	2,550.000	2,571.000	2,257.292,93
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,550.000	2,571.000	2,257.292,93
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2,550.000	2,571.000	2,257.292,93
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	2,050.000	2,080.000	1,873.124,41
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	140.000	150.000	125.432,73
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	119.000	119.000	104.439,96
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	199.000	179.000	125.677,66
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	5.000	5.000	3.882,30
Auszahlungen aus Reisen	16	36.000	37.000	24.551,49
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.000	1.000	184,38
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	184,38
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		2,550.000	2,571.000	2,257.292,93
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		2,550.000	2,571.000	2,257.292,93
Nettogeldfluss				

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2018
Detailbudget 15.01.96 Amt der Buchhaltungsagentur
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	16,334.000	16,875.000	15,832.074,33
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	16,334.000	16,875.000	15,832.074,33
Sonstige Erträge	16			34.757,11
Übrige sonstige Erträge	16			34.757,11
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		16,334.000	16,875.000	15,866.831,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16,334.000</i>	<i>16,875.000</i>	<i>15,866.831,44</i>
Erträge		16,334.000	16,875.000	15,866.831,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16,334.000</i>	<i>16,875.000</i>	<i>15,866.831,44</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	13,300.000	13,400.000	13,111.185,13
Mehrdienstleistungen	16	680.000	680.000	680.810,71
Sonstige Nebengebühren	16	420.000	470.000	424.948,13
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	1,178.000	1,209.000	1,114.135,99
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	500.000	800.000	322.544,76
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	5.000	5.000	3.821,98
Summe Personalaufwand		16,083.000	16,564.000	15,657.446,70
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16,083.000</i>	<i>16,564.000</i>	<i>15,657.446,70</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	16	250.000	310.000	208.909,62
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.000	1.000	475,12
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	475,12
Summe Betrieblicher Sachaufwand		251.000	311.000	209.384,74
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>251.000</i>	<i>311.000</i>	<i>209.384,74</i>
Aufwendungen		16,334.000	16,875.000	15,866.831,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16,334.000</i>	<i>16,875.000</i>	<i>15,866.831,44</i>
Nettoergebnis				

Bundesvoranschlag 2018

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2018
Detailbudget 15.01.96 Amt der Buchhaltungsagentur
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	16,334.000	16,930.000	15,832.074,33
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	16,334.000	16,930.000	15,832.074,33
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		16,334.000	16,930.000	15,832.074,33
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		16,334.000	16,930.000	15,832.074,33
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	13,300.000	13,450.000	13,112.294,06
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	680.000	680.000	679.536,55
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	420.000	470.000	424.790,28
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	1,178.000	1,214.000	1,111.602,03
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	500.000	800.000	290.483,50
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	5.000	5.000	3.810,98
Auszahlungen aus Reisen	16	250.000	310.000	208.909,62
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.000	1.000	647,31
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	647,31
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		16,334.000	16,930.000	15,832.074,33
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		16,334.000	16,930.000	15,832.074,33
Nettogeldfluss				

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2018
Detailbudget 15.01.97 Amt für Bundespensionen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	4,240.000	2,422.000	2,403.262,19
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	4,240.000	2,422.000	2,403.262,19
Sonstige Erträge	16			6.783,64
Übrige sonstige Erträge	16			6.783,64
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		4,240.000	2,422.000	2,410.045,83
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4,240.000</i>	<i>2,422.000</i>	<i>2,410.045,83</i>
Erträge		4,240.000	2,422.000	2,410.045,83
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4,240.000</i>	<i>2,422.000</i>	<i>2,410.045,83</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	3,600.000	1,950.000	1,944.932,46
Mehrdienstleistungen	16	150.000	130.000	138.420,45
Sonstige Nebengebühren	16	106.000	84.000	79.263,30
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	332.000	181.000	175.965,52
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	45.000	74.000	70.665,82
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	5.000	1.000	534,80
Summe Personalaufwand		4,238.000	2,420.000	2,409.782,35
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4,238.000</i>	<i>2,420.000</i>	<i>2,409.782,35</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	16	1.000	1.000	87,88
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.000	1.000	175,60
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	175,60
Summe Betrieblicher Sachaufwand		2.000	2.000	263,48
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>263,48</i>
Aufwendungen		4,240.000	2,422.000	2,410.045,83
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4,240.000</i>	<i>2,422.000</i>	<i>2,410.045,83</i>
Nettoergebnis				

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2018
Detailbudget 15.01.97 Amt für Bundespensionen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	4,240.000	2,485.000	2,403.262,19
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	4,240.000	2,485.000	2,403.262,19
Sonstige Einzahlungen	16			104.691,86
Übrige sonstige Einzahlungen	16			104.691,86
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		4,240.000	2,485.000	2,507.954,05
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		26.000	26.000	10.321,32
	16	25.000	25.000	9.591,24
	61	1.000	1.000	730,08
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		26.000	26.000	10.321,32
	16	25.000	25.000	9.591,24
	61	1.000	1.000	730,08
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		26.000	26.000	10.321,32
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		4,266.000	2,511.000	2,518.275,37
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	3,600.000	2,008.000	2,066.362,86
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	150.000	130.000	133.306,27
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	106.000	84.000	81.094,69
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	332.000	186.000	185.737,66
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	45.000	74.000	43.389,34
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	5.000	1.000	789,95
Auszahlungen aus Reisen	16	1.000	1.000	87,88
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.000	1.000	206,72
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	206,72
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		4,240.000	2,485.000	2,510.975,37
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		26.000	26.000	7.300,00
	16	25.000	25.000	7.300,00
	61	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		26.000	26.000	7.300,00
	16	25.000	25.000	7.300,00
	61	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		26.000	26.000	7.300,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		4,266.000	2,511.000	2,518.275,37
Nettogeldfluss				

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2018
Detailbudget 15.01.98 Amt der Bundesimmobilien
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	12,182.000		
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	12,182.000		
Sonstige Erträge	16	2.000		
Übrige sonstige Erträge	16	2.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		12,184.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12,184.000</i>		
Erträge		12,184.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12,184.000</i>		
Personalaufwand				
Bezüge	16	10,416.000		
Mehrdienstleistungen	16	580.000		
Sonstige Nebengebühren	16	90.000		
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	957.000		
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	9.000		
Summe Personalaufwand		12,052.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12,052.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	16	132.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		132.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>132.000</i>		
Aufwendungen		12,184.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12,184.000</i>		
Nettoergebnis				

Bundesvoranschlag 2018

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2018
Detailbudget 15.01.98 Amt der Bundesimmobilien
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	12,182.000		
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	12,182.000		
Sonstige Einzahlungen	16	2.000		
Übrige sonstige Einzahlungen	16	2.000		
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		12,184.000		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		31.000		
	16	29.000		
	61	2.000		
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		31.000		
	16	29.000		
	61	2.000		
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		31.000		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		12,215.000		
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	10,416.000		
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	580.000		
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	90.000		
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	957.000		
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	9.000		
Auszahlungen aus Reisen	16	132.000		
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		12,184.000		
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		31.000		
	16	29.000		
	61	2.000		
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		31.000		
	16	29.000		
	61	2.000		
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		31.000		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		12,215.000		
Nettogeldfluss				

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 15 Finanzverwaltung

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
15.01	Steuerung & Services	Leiter/in des Generalsekretariats
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
15.01.01	Zentralstelle	Leiter/in des Generalsekretariats
15.01.02	Einhebungsvergütungen	Leiter/in der Abteilung II/2
15.01.03	Personal, das für Dritte leistet	Leiter/in der Abteilung I/1
15.01.04	Bundesfinanzakademie	Leiter/in der Bundesfinanzakademie
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
15.02	Steuer- & Zollverwaltung	Leiter/in des Generalsekretariats
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
15.02.01	Haushaltsführende Stellen der Steuer- & Zollverwaltung	Leiter/in der Sektion I
15.02.02	Steuer- & Zollkoordination	Leiter/in der Sektion I
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
15.03	Rechtsvertretung & Rechtsinstanz	Leiter/in des Generalsekretariats
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
15.03.01	Bundesfinanzgericht	Präsident/in des BFG
15.03.02	Finanzprokurator	Präsident/in der Finanzprokurator

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
15.01	Steuerung & Services	Leiter/in des Generalsekretariats
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
15.01.91	Österreichisches Postsparkassenamt	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.92	Amt der Münze Österreich AG	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.93	Ämter gem. Poststrukturgesetz	Leiter/in des jeweils ausgegliederten Unternehmens
15.01.94	Amt der Bundesbeschaffung Gesellschaft	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.95	Amt der Finanzmarktaufsicht	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.96	Amt der Buchhaltungsagentur	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.97	Amt für Bundespensionen	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens
15.01.98	Amt der Bundesimmobilien	Leiter/in des ausgegliederten Unternehmens

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Aufgrund der Änderung im Organisationsaufbau des Bundesministeriums für Finanzen tritt mit Wirksamkeit Mai 2017 der Generalsekretär in budgetärer Hinsicht als verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des HHLO an die Stelle des Leiters der Sektion I.

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
15.01.01	8852003	15000000400	Spenden - Ausrüstung	0,026	0,026
	7281003			0,001	0,001
15.02.01.29	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
15.02.01.30	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
15.02.01.44	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
15.02.01.45	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
15.02.01.59	0288003				0,001
	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
15.02.01.60	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
15.02.01.74	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
15.02.01.75	0402003				0,001
	0420003				0,001
	4000003			0,001	0,001
			Saldo...	0,017	0,000
15.01.01	8835401	15000000401	Ko-Finanzierung (EU)	0,001	0,001
15.02.01.15	0402401				0,001
			Saldo...	0,001	0,000
16.01.01	8429001	15000000402	Suchtprävention	0,350	0,350
15.01.01	7270006			0,350	0,350
			Saldo...	0,000	0,000
15.01.01	8810100	15010100400	Geldstrafen / BMF	0,060	0,060
	7662001			0,060	0,060
			Saldo...	0,000	0,000
16.01.01	8317001	16000000401	Kunstfördb.,Bds.Ant. Post- u. Telekom AG	0,760	0,760
15.02.01.08	7296001			0,760	0,760
			Saldo...	0,000	0,000

II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
15.01.03	7310000	Transferzahlungen an Sozialversicherungsträger	13,900	13,900
		Saldo...	-13,900	-13,900

II.D Übersicht über die EU-Gebärung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
15.01.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,489	0,489
	8835300	Kostenersätze der EU	0,419	0,419
	8835401	Kostenersätze EU (Zoll I) (zw)	0,001	0,001
		Saldo...	0,909	0,909
15.01.02	8835001	Einhebungsvergütungen (EU)	60,485	60,485
		Saldo...	60,485	60,485
15.02.01.60	0402003	Sonstige Kraftfahrzeuge (Sonderausstattung) (zw)		0,001
		Saldo...	0,000	-0,001
15.02.01.80	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,006	0,006
		Saldo...	0,006	0,006

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
15.01.01	7288***	Zentralstelle; IT (Betrieb, Infrastruktur, Projekte)	97,000	97,000
15.01.01	7330001	Sonderdotierung Nationalstiftung	33,333	33,333

Erläuterungen:

Die Gebärungen der Bundesfinanzakademie, der haushaltsführenden Stellen der Steuer- und Zollverwaltung, der Steuer- und Zollkoordination, des Bundesfinanzgerichtes sowie der Finanzprokurator werden jeweils in eigenen Detailbudgets abgebildet.

III. Anhang: Untergliederung 15 Finanzverwaltung

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir sind eine leistungsorientierte, effiziente und innovative Organisation und tragen die Mitverantwortung für die Sicherung der finanziellen Interessen der Republik Österreich. Strategieorientierung aber auch Motivation und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie selbstverständliche Beachtung von Gleichbehandlung betonen unsere offensive Vorbildrolle. Als lernende Organisation soll die Qualität unserer Arbeit Maßstab unserer Tätigkeit sein.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen		162,466	143,322	171,936
Auszahlungen fix	1.163,413	1.182,913	1.190,742	1.264,414
Summe Auszahlungen	1.163,413	1.182,913	1.190,742	1.264,414
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-1.020,447	-1.047,420	-1.092,478

Ergebnisvoranschlag	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge	164,451	143,853	182,196
Aufwendungen	1.208,353	1.220,539	1.125,457
Nettoergebnis	-1.043,902	-1.076,686	-943,261

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Stabilität und Nachhaltigkeit in den öffentlichen Finanzen durch strikte Einhaltung der EU-Vorgaben sowie der Schuldenbremse gem. Österreichischem Stabilitätspakt 2012, um budgetäre Spielräume für aktuelle und künftige Herausforderungen, wie z.B. den zunehmenden internationalen Wettbewerb, die Bevölkerungsalterung oder nachhaltiges Wirtschaftswachstum und zukunftsorientierte Budgetaufgaben zu schaffen.

Warum dieses Wirkungsziel?

Nachhaltig konsolidierte öffentliche Haushalte sind eine entscheidende Voraussetzung für die Fortsetzung der positiven wirtschaftlichen Entwicklung Österreichs und die Finanzierung der kommenden Herausforderungen. Der Abbau der Neuverschuldung und die Reduzierung des Schuldenstands erweitern den Budgetspielraum für künftige Herausforderungen, wie z.B. für eine höhere Wettbewerbsfähigkeit im internationalen Wettbewerb, für mehr Innovation, Forschung und Bildung zur Steigerung der Attraktivität des heimischen Standorts, für die Bewältigung der kommenden demographischen Herausforderungen für unsere Sozialsysteme. Ein konsolidiertes Budget stärkt die Kreditwürdigkeit Österreichs auf den internationalen Finanzmärkten und festigt die sehr gute Bonitätsbeurteilung, wovon der Standort Österreich u.a. im Wege niedriger Zinsen profitiert und das Land weniger krisenanfällig ist.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Jährliche Erstellung eines stabilitätsorientierten- und wachstumsfreundlichen mittelfristigen Finanzrahmens
- Sicherstellung der Einhaltung der Budgetziele durch Controlling und entsprechende Gegensteuerungsmaßnahmen bei drohenden Defizit-Überschreitungen
- Mitwirkung des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) an der Realisierung von (Verwaltungs)Reformvorhaben mit entsprechenden budgetären Auswirkungen

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 15.1.1	Gesamtstaatliches strukturelles Defizit					
Berechnungsmethode	Europäische Kommission und Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010). Das ESGV 2010 bietet auf makroökonomischer Ebene den statistischen Rechnungslegungsrahmen für die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung in der EU. Es werden systematisch und detailliert die volkswirtschaftlich relevanten ökonomischen Vorgänge erfasst und gemessen. Dazu bedarf es sachgerechter Konzepte und Merkmale, um verschiedene Situationen im Wirtschaftsgeschehen beschreiben zu können.					
Datenquelle	Bundesministerium für Finanzen					
Messgrößenangabe	% des BIP					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	-0,69	0,17	-0,52	-0,51	-0,54	-0,46

	<p>Stand der Kennzahlen: 2014-2016: September 2017 2017: gem. BVA 2017 2018-2019: März 2018</p> <p>Die Angaben der Zielzustände sind nach Herausrechnung der Zusatzkosten für Flüchtlinge. Die aktuellen Planungen gehen davon aus, dass unter Berücksichtigung der Kosten für Flüchtlinge das bereinigte strukturelle Defizit 2018 -0,54 % des BIP betragen wird. Das gute Ergebnis 2015 ist insbesondere auf Einmaleffekte zurückzuführen. Die Veränderungen der Istzustände 2014-2016 (gegenüber den Angaben des BFG 2017) beruhen auf den Ergebnissen der von der Bundesanstalt Statistik Österreich und der europäischen Kommission durchgeführten Revisionen.</p>
--	--

Kennzahl 15.1.2	Strukturelles Defizit Bund					
Berechnungsmethode	Europäische Kommission, innerösterreichischer Stabilitätspakt und Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010). Das ESGV 2010 bietet auf makroökonomischer Ebene den statistischen Rechnungslegungsrahmen für die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung in der EU. Es werden systematisch und detailliert die volkswirtschaftlich relevanten ökonomischen Vorgänge erfasst und gemessen. Dazu bedarf es sachgerechter Konzepte und Merkmale, um verschiedene Situationen im Wirtschaftsgeschehen beschreiben zu können.					
Datenquelle	Bundesministerium für Finanzen					
Messgrößenangabe	% des BIP					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	-0,80	-0,08	-0,72	-0,60	-0,53	-0,37
	<p>Stand der Kennzahlen: 2014-2016: September 2017 2017: gem. BVA 2017 2018-2019: März 2018</p> <p>Das gute Ergebnis 2015 ist insbesondere auf Einmaleffekte zurückzuführen. Die Veränderungen der Istzustände 2014-2016 (gegenüber den Angaben des BFG 2017) beruhen auf den Ergebnissen der von der Bundesanstalt Statistik Österreich und der europäischen Kommission durchgeführten Revisionen. Die Veränderung des Zielzustandes für 2018 (gegenüber den Angaben des BFG 2017) beruht auf dem neuen Datenstand der Kennzahlen aufgrund aktualisierter Prognosen von März 2018.</p>					

Kennzahl 15.1.3	Staatsschuldenquote					
Berechnungsmethode	Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Das ESGV 2010 bietet auf makroökonomischer Ebene den statistischen Rechnungslegungsrahmen für die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung in der EU. Es werden systematisch und detailliert die volkswirtschaftlich relevanten ökonomischen Vorgänge erfasst und gemessen. Dazu bedarf es sachgerechter Konzepte und Merkmale, um verschiedene Situationen im Wirtschaftsgeschehen beschreiben zu können.					
Datenquelle	Bundesministerium für Finanzen, Statistik Austria bis 2016					
Messgrößenangabe	% des BIP					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	83,8	84,3	83,6	80,9	74,5	70,9
	<p>Stand der Kennzahlen: 2014-2016: September 2017 2017: gem. BVA 2017 2018-2019: März 2018</p> <p>Die Veränderung des Zielzustandes für 2018 (gegenüber den Angaben des BFG 2017) beruht auf dem neuen Datenstand der Kennzahlen aufgrund aktualisierter Prognosen von März 2018.</p>					

Wirkungsziel 2:

Sicherstellung der Gleichmäßigkeit der Abgabenerhebung und Stärkung der Abgabemoral.

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Gleichmäßigkeit der Abgabenerhebung, die Abgabemoral, die Bekämpfung der Schattenwirtschaft und der Schutz der redlichen Wirtschaftstreibenden wird durch eine einheitliche, risikoorientierte Prüfungs- und Kontrolltätigkeit sowie eine gesetzeskonforme und faire Gestaltung der Beziehungen zu Kundinnen und Kunden gewährleistet.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Generalpräventive Prüfungs- und Kontrollmaßnahmen durch Erhöhung der Prüfungsvielfalt
- Ganzheitliche Betrugsbekämpfung durch behördenübergreifende Zusammenarbeit
- Flächendeckende Umsetzung von Glücksspielkontrollen und sonstigen finanzpolizeilichen Kontrollen
- Generalpräventive Kontrollmaßnahmen im Güterverkehr Import
- Einhaltung der Qualitäts- und Leistungsstandards der Charta der Steuer- und Zollverwaltung
- Weiterentwicklung von Good Governance Initiativen (insbesondere Entwicklung und Ausbau von Netzwerken mit anderen Verwaltungen, Interessenvertretungen, der Bevölkerung und Unternehmen unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen von Steuerzahlerinnen)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 15.2.1	Zeitgerechte Abgabentrachtung					
Berechnungsmethode	Berechnung des Verhältnisses der am 15. des auf die Fälligkeit folgenden Monats nicht entrichteten Abgaben zu den im Vormonat fälligen Abgaben. Für die Jahresbetrachtung wird der jährliche Mittelwert herangezogen.					
Datenquelle	Kennzahlenabfrage; BMF/Leistungsorientierte Steuerung (LoS)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	97,04	96,99	96,85	97,00	97,00	97,00
	Das Beibehalten des Istzustandes 2016 auf sehr hohem Niveau von 97% wird auch aufgrund komplexer werdender Rahmenbedingungen seitens des BMF mittel- bis langfristig als Erfolg angesehen.					

Kennzahl 15.2.2	Die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden hinsichtlich der Qualität der Leistungen der Finanzverwaltung					
Berechnungsmethode	Berechnung eines gewichteten Mittelwertes der Zustimmung in Bezug auf jene Fragen, die eine Beurteilung der Qualität der Leistungen der Finanzverwaltung zum Inhalt haben. Referenzwert: Die Zustimmung wird auf einer Skala von 0% - 100% gemessen, wobei 0% die geringste und 100% die höchste Zustimmung darstellt.					
Datenquelle	Gesamtbericht BMF/Kundinnen- und Kundenbefragung 2012					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	76	76	76
	Wert wird nur alle fünf Jahre mittels einer Kundinnen- und Kundenbefragung erhoben. Im Jahr 2018 findet wieder eine Kundinnen- und Kundenbefragung statt (Möglichkeit zur Teilnahme bis 18.02.2018).					

Kennzahl 15.2.3	Kontrolldichte Außenprüfungsmaßnahmen					
Berechnungsmethode	Anzahl geprüfter Fälle (Steuernummern) für welche Außenprüfungsmaßnahmen (Betriebsprüfungen, Umsatzsteuersonderprüfungen, Nachschau, Erhebungen und Liquiditätsprüfungen) gesetzt wurden zur Anzahl der prüfungsrelevanten Fälle (BP) im Zuständigkeitsbereich per 31.1. des laufenden Jahres					
Datenquelle	Kennzahlenabfrage; BMF/Leistungsorientierte Steuerung (LoS – APST 19)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	nicht verfügbar	4,08	4,22	4,00	4,00	4,00

Wirkungsziel 3:

Gleichstellungsziel

Sicherstellung der langfristigen und nachhaltigen Aufgabenbewältigung des Ressorts durch motivierte, leistungsfähige und leistungsbereite Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um die Bedarfe und Anforderungen der Bürgerinnen und Bürger optimal erfüllen zu können.

Warum dieses Wirkungsziel?

Personal unter Beachtung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern als wichtigste Ressource zur optimalen Erfüllung der, dem Finanzressort übertragenen Aufgaben: Die zunehmende Digitalisierung und Komplexität der Wirtschafts- und Arbeitswelt verlangt wesentlich stärkere Flexibilisierung der Organisationen, eine Anpassung der Führungskultur an flexible Arbeitsmodelle und eine Entwicklung neuer Vernetzungs- und Arbeitsformen. Führung wird an Bedeutung gewinnen und mehr Zeit verlangen. Insbesondere Maßnahmen zur Arbeits(zeit)flexibilisierung und Verminderung gesundheitlicher Risiken müssen verstärkt werden. Die Förderung der Chancengleichheit, wie etwa beim Weiterbildungsverhalten, unterstützt die nachhaltige Leistungsfähigkeit der Finanzverwaltung.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Ausweitung der Nutzung flexibler Arbeits(zeit)modelle:

- Sensibilisierung der Führungskräfte auf die Möglichkeiten zu Teleworking (Richtlinie Telearbeit)

Eindämmung der Gesundheitsrisiken durch ein professionelles Betriebliches Gesundheitsmanagements (BGM)

Reduktion der unterschiedlichen Beteiligung von Frauen und Männern bei Fortbildungsmaßnahmen:

- Maßnahmen zur Sensibilisierung der Führungskräfte für die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern
- Vermehrte Bereitstellung gendergerecht organisierter Fortbildungsmaßnahmen
- Motivation von Frauen zur Bewerbung als Führungskraft, Ermöglichung von Führung in Teilzeit
- Motivation/Leistungsfähigkeit: bedarfsorientierte Bildung, Schwerpunkt Führungskräfteentwicklung

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 15.3.1	Flexible Arbeits(zeit)modelle – Teleworkingquote					
Berechnungsmethode	Quotient der Anzahl der aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Eintragung „Teleworking“ in elektronische Zeittkarte im Zeitraum von 1 Jahr (exkl. Vorruhestände und Karenzen) durch die durchschnittliche Anzahl aktiver Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.					
Datenquelle	BMF/Personalmanagement Systeme Anwendungen Programme (PM SAP)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	Gesamt: 21,70	Gesamt: 23,10	Gesamt: 24,40	Gesamt: 18,00	Gesamt: 18,00	Gesamt: 18,00
	Frauen: 23,40 Männer: 20,20	Frauen: 24,40 Männer: 21,90	Frauen: 26,00 Männer: 22,90	Frauen: 20,00 Männer: 17,00	Frauen: 20,00 Männer: 17,00	Frauen: 20,00 Männer: 17,00
Aufgrund der zahlreichen Neuaufnahmen und des dadurch erforderlichen Qualifizierungsaufwandes im Rahmen der theoretischen und praktischen Ausbildung seitens der Führungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter scheint eine Erhöhung der Teleworkingquote nicht realistisch, da somit grundsätzlich weniger Spielraum aus dem Dienstbetrieb für die Möglichkeit von Teleworking gegeben ist.						

Kennzahl 15.3.2	Betriebliches Gesundheitsmanagement – work ability index (WAI) in ausgewählten Dienststellen					
Berechnungsmethode	Der WAI ist ein international anerkanntes wissenschaftliches Messverfahren der individuellen Arbeitsfähigkeit und umschreibt, inwieweit eine Arbeitnehmerin oder ein Arbeitnehmer in der Lage ist, ihre oder seine Arbeit angesichts der Arbeitsanforderungen, Gesundheit und mentalen Ressourcen zu erfüllen. Der WAI-Wert liegt stets zwischen 7 ("keine Arbeitsfähigkeit") und 49 ("maximale Arbeitsfähigkeit"). Ein niedriger WAI-Wert zeigt, dass ein Missverhältnis zwischen betrieblichen Anforderungen und individuellen Bedingungen steht. Bei einem hohen WAI-Wert stehen diese im Einklang.					
Datenquelle	ressortinterne Aufzeichnungen					
Messgrößenangabe	Punkte					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	37,90	nicht verfügbar	39,33	37,00	37,00	37,00
	Im Jahr 2015 erfolgte keine Messung des WAI, da die betreffenden Ergebnisse nur alle 2 Jahre erhoben werden. Die nächste Messung ist für 2018 geplant, die Ergebnisse liegen Ende 2018/Anfang 2019 vor. Die Zielreduktion ab 2017 erfolgt wegen allfällig eingeschränkter Nachbesetzungsmöglichkeiten.					

Kennzahl 15.3.3	Gender-Gap bei Fortbildungsmaßnahmen – Verringerung der Differenz der durchschnittlichen Weiterbildungsstunden (exklusive Grundausbildung) zwischen Männern und Frauen					
Berechnungsmethode	Abfrage der durchschnittlichen Weiterbildungsstunden (exklusive Grundausbildung) zwischen Männern und Frauen.					
Datenquelle	BMF/PM-SAP					
Messgrößenangabe	h					

Bundesvoranschlag 2018

Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	7,5	7,1	5,9	6,0	6,0	6,0
	Aufgrund der bevorstehenden Pensionierungswelle bzw. der erfolgten Aufnahmewelle und der noch nicht abschätzbaren Geschlechterverteilung bezüglich der finalen Aufgabenbereiche der Neuaufnahmen wurde der Gender-Gap ab 2017 eingefroren.					

Wirkungsziel 4:

Erweiterung der elektronischen Serviceleistungen der Finanzverwaltung für Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft und die Verwaltung durch Ausbau des IT-unterstützten Serviceangebotes (E-Government).

Warum dieses Wirkungsziel?

E-Government macht elektronische Anbringen und elektronische Zustellung von Bescheiden und sonstigen Erledigungen möglich. Einhergehende Effizienzsteigerungen in der Verwaltung beschleunigen zusätzlich die Antragsbearbeitung und Antragserledigung für Bürgerinnen, Bürger und die Wirtschaft. Die papierlose Antragsabwicklung leistet weiters einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Beobachtung, Forcierung und aktive Förderung der Annahme des E-Government-Angebotes der Verwaltung anhand von Nutzungsstatistiken (z.B. durch Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs zur Förderung der elektronischen Zustellung)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 15.4.1	FinanzOnline-Benutzerinnen und Benutzer					
Berechnungsmethode	Zählung der registrierten Benutzerinnen und Benutzer.					
Datenquelle	Verarbeitungsstatistik von FinanzOnline					
Messgrößenangabe	Mio.					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	3,7	3,9	4,2	4,0	4,5	4,6
	Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in FinanzOnline weisen ausgehend von einem sehr hohen Niveau noch immer eine leicht steigende Tendenz auf.					

Kennzahl 15.4.2	Elektronische Steuererklärungen im „Privaten Bereich“					
Berechnungsmethode	Zählung des Anteils der elektronisch eingegangenen Erklärungen.					
Datenquelle	Verarbeitungsstatistik von Data-Warehouse (DWH)-Steuer					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	62,0	64,0	66,0	65,0	69,0	70,0
	Die elektronisch eingelangten Steuererklärungen im „Privaten Bereich“ weisen weiterhin eine leicht steigende Tendenz auf.					

Kennzahl 15.4.3	Elektronische Steuererklärungen im „Betrieblichen Bereich“					
Berechnungsmethode	Zählung des Anteils der elektronisch eingegangenen Erklärungen.					
Datenquelle	Verarbeitungsstatistik von Data-Warehouse (DWH)-Steuer					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	87,0	87,0	88,0	89,0	89,0	89,0
	Die elektronisch eingelangten Steuererklärungen im „Betrieblichen Bereich“ lassen eine Stagnation auf hohem Niveau erwarten.					

Kennzahl 15.4.4	Elektronische behördliche Zustellungen					
-----------------	--	--	--	--	--	--

Bundesvoranschlag 2018

Berechnungs- methode	Zählung des Anteils der elektronischen Zustellungen.					
Datenquelle	Verarbeitungsstatistik von Data-Warehouse (DWH)-Steuer					
Messgrößenan- gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2019
	49,0	47,0	41,0	49,0	45,0	46,0
	Die prozentmäßige Darstellung bis 2015 bezieht sich ausschließlich auf die elektronische Zustellung von Steuerbescheiden. Ab 2016 können auch Buchungsmitteilungen und Benachrichtigungen elektronisch zugestellt werden und wurden daher in die Darstellung mitaufgenommen. Da die elektronische Quote bei diesen neuen Zustellungsarten erst bei ca. 30% liegt, sinkt die gemeinsame Quote im Jahr 2016 auf 41%. Der Zielzustand 2017 wurde im Rahmen der Erstellung des BFG 2017 definiert und entspricht noch der alten Berechnungsmethode (nur Steuerbescheide). Aufgrund der Vorgaben in der Wirkungsorientierungs-Richtlinie 2018 und 2019 darf dieser Wert nicht geändert werden. Ab 2017 ist aber mit einem kontinuierlichen Anstieg im Vergleich zum Istzustand 2016 zu rechnen.					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
15.01.01.00	8835401	korrespondierende Ausgaben bei allen Voranschlagsstellen des DB 15.02.01
15.01.01.00	6920000	Hievon Verwendung von Rücklagen i.H.v. 19,500 Millionen Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 i.V.m. § 3 BFRG 2018-2021
15.02.01.08	7296001	korrespondierende Einnahmen bei Voranschlagsstelle des DB 16.01.01

Abkürzungen

ABIM	Amt der Bundesimmobilien
ADV	Automationsunterstützte Datenverarbeitung
AVOG	Abgabenverwaltungsorganisationsgesetz
B-VG	Bundes-Verfassungsgesetz
BBG	Bundesbeschaffung GmbH
BDG	Beamten-Dienstrechtsgesetz
BFA	Bundesfinanzakademie
BFG	Bundesfinanzgericht
BFRG	Bundesfinanzrahmengesetz
BGBI	Bundesgesetzblatt
BGM	Betriebliche Gesundheitsmanagement
BHAG	Buchhaltungsagentur des Bundes
BHG 2013	Bundshaushaltsgesetz 2013
BIP	Bruttoinlandsprodukt
KA	Bundeskanzleramt
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BP	Betriebsprüfung
BRZ	Bundesrechenzentrum GmbH
BVA	Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter
DB	Detailbudget
DV	Durchführungsverordnung
DWH	Data-Warehouse
E-BM	Elektronisches Bildungsmanagement
EMS	Energie-Management-System
ESVG	Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung
EU	Europäische Union
FAB	Funktionsausbildung
FABIAN	Familienbeihilfeninformation
Findok	Finanzdokumentation
FMA	Finanzmarktaufsicht
FTE	Forschung, Technologie und Entwicklung
GAB	Grundausbildung
GB	Globalbudget
GIS	Gebühren Info Service GmbH
GPLA	Gemeinsame Prüfung lohnabhängiger Abgaben
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HHfSt	Haushaltsführende Stelle
IT	Informationstechnik
KT	Kalendertage
LoS	Leistungsorientierte Steuerung
Mio	Million
Mrd	Milliarde
ÖBB	Österreichische Bundesbahnen
OeBFA	Österreichische Bundesfinanzierungsagentur

OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OeKB	Oesterreichischen Kontrollbank
ÖPSKA	Österreichisches Postsparkassenamt
PCP	Personal Controlling Punkte
PISt	Planstelle
PM SAP	Personalmanagement Systeme Anwendungen Programme
ProkG	Finanzprokuraturgesetz
PTSG	Poststrukturgesetz
RRCC	Reiserechnungs-Competenzzentrum
RTR	Rundfunk- und Telekom Regulierungs GmbH
SZK	Steuer- und Zollkoordination
TEM	Traditionelle Eigenmittel
UG	Untergliederung
UID-Nummer	Umsatzsteuer-Identifikations-Nummer
UMS	Umweltmanagementsystem
UZK	Zollkodex der Union
VBÄ	Vollbeschäftigtenäquivalent
VfGH	Verfassungsgerichtshof
VO	Verordnung
VwGH	Verwaltungsgerichtshof
WAI	work ability index
WB	Weiterbildung
ZL	Zentralleitung